Roland®

Roland
Digital piano FP-3

Bedienungsanleitung

Wir bedanken uns für Ihre Entscheidung zum Roland Digital Piano FP-3.

Eigenschaften

Modernes Design und geringes Gewicht

Das moderne Design des FP-3 passt zu jeder Einrichtung. Aufgrund des geringen Gewichtes lässt sich das FP-3 leicht transportieren.

Authentisches Spielgefühl

Das FP-3 besitzt hochqualitative Flügel-Klänge und eine neue Tastatur mit der "Progressive Hammer Action". Diese vermittelt das Spielgefühl eines akustischen Klavieres.

Verschiedene Tones für unterschiedliche Musikstilrichtungen

Außer den Piano-Klängen besitzt das FP-3 40 weitere Tones. Sie können auch Schlagzeug-Sounds auf der Tastatur spielen.

Der "Session Partner" - die ideale Begleitung

Wenn Sie zu Ihrem Klavierspiel eine Begleitung haben möchten, spielen Sie mit dem "Session Partner". Dieser besteht aus einem Rhythmus und einer Bass-Begleitung. Sie können bestimmen, ob die Akkordfolge automatisch erfolgt, oder Sie können die Akkordfolge mit der linken Hand bestimmen.

Die internen Demo Songs

Das FP-3 besitzt intern vier Demo Songs und zusätzlich 50 Piano-Songs.

Die Dual- und Split-Funktionen

Sie können auf der Tastatur zwei Klänge gleichzeitig spielen, entweder übereinander (Dual) oder nebeneinander (Split).

Umschaltbare Anschlagdynamik

Sie können die Spieldynamik der Tastatur Ihrer Spielweise anpassen.

Einfach zu bedienende Aufnahme-Funktionen

Sie können Ihr Spiel mit wenigen und unkomplizierten Bedienschritten aufzeichnen.

Zwei Kopfhörer-Anschlüsse

Das FP-3 besitzt zwei Kopfhörer-Anschlüsse, so dass zwei Personen das Spiel hören können (z.B. für das vierhändige Spiel oder Schüler und Lehrer).

Line In- und Line Out-Buchsen

Sie können die Line Out-Buchsen des FP-3 mit einem externen Verstärker-System verkabeln und so den Sound des FP-3 über externe Lautsprecher wiedergeben. Wenn Sie die Line In-Buchsen des FP-3 mit den Ausgangsbuchsen eines externen Instrumentes verbinden, können Sie den Klang des externen Instrumentes über die Lautsprecher des FP-3 wiedergeben.

Lesen Sie zuerst die Sicherheitshinweise auf den Seiten 2 und 4.
Um alle Funktionen des FP-3 kennenzulernen, lesen Sie diese Anleitung ganz durch. Bewahren Sie die Anleitung an einem sicheren Platz auf.

Copyright © 2001 ROLAND CORPORATION
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf einer ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung von ROLAND CORPORATION.

For the U.K.

IMPORTANT: THE WIRES IN THIS MAINS LEAD ARE COLOURED IN ACCORDANCE WITH THE FOLLOWING CODE.

BLUE: NEUTRAL
BROWN: LIVE

As the colours of the wires in the mains lead of this apparatus may not correspond with the coloured markings identifying the terminals in your plug, proceed as follows:
The wire which is coloured BLUE must be connected to the terminal which is marked with the letter N or coloured BLACK.
The wire which is coloured BROWN must be connected to the terminal which is marked with the letter L or coloured RED.
Under no circumstances must either of the above wires be connected to the earth terminal of a three pin plug.

SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur Vermeidung von Feuer, elektrischen Schlägen oder Verletzungen von Personen

Über die Warnung- und Vorsicht-Hinweise

⚠WARNUNG	Diese Warnungen sollen den Anwender auf die Gefahren hinweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes bestehen.
⚠VORSICHT	Dieses Zeichen wird verwendet, um den Anwender auf das Risiko von Verletzungen oder Materialschäden hinzuweisen, die bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes entstehen können. * Die o.g. Faktoren beziehen sich sowohl auf häusliches Inventar als auch auf Haustiere.

Über die Symbole

⚠	Das △ Symbol macht den Anwender auf wichtige Hinweise und Warnungen aufmerksam. Das im Dreieck befindliche Zeichen gibt eine genaue Definition der Bedeutung (Beispiel: Das Zeichen links weist auf allgemeine Gefahren hin).
⃠	Das ⃠ Symbol weist auf Dinge hin, die zu unterlassen sind. Das Symbol im Kreis definiert dieses Verbot näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass das Gerät nicht geöffnet bzw. auseinandergenommen werden darf).
●	Das ● Symbol weist auf Dinge hin, die zu tun sind. Das Symbol im Kreis definiert diese Aktion näher (Beispiel: Das Zeichen links besagt, dass der Netzstecker des Gerätes aus der Steckdose zu ziehen ist).

BEACHTEN SIE AUCH DIESE HINWEISE

⚠WARNUNG

- Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Anleitung komplett durch.

- Das Gerät und der Netzadapter dürfen in keiner Weise technisch verändert werden.

- Nehmen Sie keine eigenen Reparaturversuche vor. Überlassen Sie dieses einem qualifizierten Techniker.

- Vermeiden Sie Umgebungen mit:
  - extrem hohen Temperaturen,
  - hoher Luftfeuchtigkeit,
  - Regen,
  - Staubentwicklung,
  - starker Vibration.

⚠WARNUNG

- Verwenden Sie nur den von Roland empfohlenen Ständer.

- Stellen Sie das Gerät immer auf eine feste, horizontale Unterlage.

- Verwenden Sie nur den empfohlenen Netzadapter mit der korrekten Spannung. Die Benutzung eines anderen Netzadapters kann das Gerät bzw. den Netzadapter beschädigen oder zu Kurzschlüssen führen.

- Vermeiden Sie Beschädigungen des Netzkabels. Ein beschädigtes Kabel kann zu Kurzschlüssen führen.

⚠WARNUNG

- Betreiben Sie das Gerät immer mit einer moderaten Lautstärke. Wenn Sie eine Beeinträchtigung Ihres Gehörs feststellen, suchen Sie sofort einen Gehörspezialisten auf.

- Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände bzw. Flüssigkeit in das Gehäuse gelangt.

- Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie den Netzadapter von der Stromversorgung, wenn:
  - der Netzadapter oder das Netzkabel beschädigt ist,
  - Flüssigkeit oder ein Gegenstand in das Gerät gelangt ist,
  - das Gerät nass geworden ist,
  - das Gerät anderweitig nicht normal funktioniert.

  Benachrichtigen Sie in diesen Fällen Ihren Roland-Vertragspartner.

- In Haushalten mit Kindern sollte ein Erwachsener solange für Aufsicht sorgen, bis das betreffende Kind das Gerät unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften zu bedienen weiß.

- Bewahren Sie das Gerät vor heftigen Stößen, und lassen Sie es nicht fallen.

- Vermeiden Sie es, das Gerät mit vielen anderen Geräten zusammen an derselben Steckdosse zu betreiben. Ganz besonders vorsichtig sollten Sie bei der Verwendung von Verlängerungen mit Mehrfachsteckdosen sein. Der Gesamtverbrauch aller an sie angeschlossenen Geräte darf niemals die in Watt oder Ampére angegebene zulässige Höchstbelastung überschreiten! Eine übermäßige Belastung durch zu hohen Stromfluss kann das Kabel bis zum Schmelzen erhitzen.

- Bevor Sie das Gerät im Ausland verwenden, sollten Sie Ihren Roland-Vertragspartner zu Rate ziehen.

⚠VORSICHT

- Achten Sie darauf, dass das Gerät und der Netzadapter ausreichend belüftet werden.

- Ziehen Sie nie am Kabel, sondern fassen Sie beim Aus- und Einstöpseln des Netzadapters immer nur den Stecker an.

- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht einsetzen, trennen Sie den Netzadapter von der Stromversorgung.

- Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht durcheinander geraten. Verlegen Sie die Kabel außerdem so, dass Kinder nicht an sie herankommen.

- Stellen Sie sich nicht auf das Gerät, und belasten Sie es nicht mit schweren Gegenständen.

- Fassen Sie den Netzadapter niemals mit nassen Händen an.

- Wenn Sie das Instrument bewegen möchten, trennen Sie vorher alle Kabel vom Gerät.

- Wenn Sie das Gerät reinigen wollen, schalten Sie es vorher aus, und trennen Sie es von der Stromversorgung.

- Bei Gewitter sollten Sie das Gerät vom Stromnetz trennen.

- Wenn Sie den Notenständer abbauen, bewahren Sie die Schrauben an einem sicheren Platz auf.

WICHTIGE HINWEISE

Stromversorgung

- Verwenden Sie keinen Stromkreis, an den auch Störgeräusche produzierende Geräte angeschlossen sind, z.B. Motoren oder Lichtsysteme.
- Der Netzadapter erwärmt sich bei Dauerbetrieb. Dieses ist normal.
- Schalten Sie alle beteiligten Geräte aus, bevor Sie Kabelverbindungen vornehmen, um Fehlfunktionen oder Beschädigungen vorzubeugen.

Positionierung

- Vermeiden Sie den Betrieb in der direkten Nähe von Verstärkern, um Brummgeräuschen vorzubeugen.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Radio- und TV-Geräten, um Einstreuungen zu vermeiden.
- Setzen Sie das Gerät keinen extremen Temperaturen aus (z.B. direkte Sonneneinstrahlung oder die Aufstellung neben einem Heizkörper). Vermeiden Sie außerdem, dass das Instrument mit starker Beleuchtung angestrahlt wird. Dadurch kann die Oberfläche verfärben bzw. beschädigt werden.
- Vermeiden Sie Umgebungen mit hoher Luftfeuchtigkeit. Verhindern Sie, dass das Gerät Regen ausgesetzt wird.
- Lassen Sie keine Gegenstände auf der Oberfläche des Instrumentes liegen.
- Stellen Sie das Instrument nicht hochkant auf, da ansonsten die Tastatur beschädigt werden kann.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf dem Instrument. Das Entfernen von Aufklebern kann die Gehäuseoberfläche beschädigen.

Reinigung

- Verwenden Sie ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch. Bei Bedarf kann auch ein mildes, neutrales Reinigungsmittel verwendet werden. Reiben Sie danach die Geräteoberfläche wieder trocken.
- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünnung, Alkohol oder ähnliches, damit keine Verformungen oder Verfärbungen des Gehäuses auftreten.

Zusätzliche Hinweise

- Behandeln Sie die Bedienoberfläche (Regler, Taster usw.) mit der notwendigen Sorgfalt.
- Drücken oder schlagen Sie nicht auf das Display.
- Wenn Sie Kabel mit dem Gerät verbinden oder abziehen, fassen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel selbst an. Damit beugen Sie Beschädigungen des Kabels vor.
- Spielen Sie das Gerät mit einer moderaten Lautstärke, auch wenn Sie Kopfhörer verwenden.
- Wenn Sie das Gerät transportieren möchten, verwenden Sie entweder die Originalverpackung, eine andere gleichwertige Verpackung oder ein Flightcase.
- Verwenden Sie nur das empfohlene Expression-Pedal (Roland EV-5). Die Benutzung anderer Expression-Pedale kann Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen zur Folge haben.
- Verwenden Sie nur Kabel ohne eingebauten Widerstand. Kabel mit integriertem Widerstand haben eine Verringerung der Lautstärke zur Folge.

Hinweise zum Ständer FPS-10A

Vorsicht bei der Verwendung der Lautsprecher-Ständer

- Verwenden Sie die Lautsprecher-Ständer des FPS-10A nur mit den von Roland empfohlenen Lautsprechern.
- Befestigen Sie die Lautsprecher-Halter mit den dem FP-3 beigefügten langen Schrauben.
- Befestigen Sie die dem FP-3 beigefügten Aufkleber auf der Oberfläche der Lautsprecher-Halter. Diese Aufkleber sorgen dafür, dass der Lautsprecher nicht verrutscht.
- Winkeln Sie die Lautsprecher nicht an, ansonsten können diese herunterfallen.
- Verwenden Sie nur Roland-Lautsprecher mit den folgenden Eigenschaften:
  Gewicht: maximal 10 kg;
  Abmessungen: 210 (W) x 280 (D) x 330 (H) mm oder geringer
  Bei der Verwendung anderer Lautsprecher als der von Roland empfohlenen wird keine Haftung für die Stabilität übernommen. Überprüfen Sie, ob die Stabilität der Lautsprecher den notwendigen Sicherheitsvorschriften entspricht.

Inhalt

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE 2

WICHTIGE HINWEISE 4

Die Bedienoberfläche und Rückseite..... 6

Die Bedienoberfläche 6
Die Rückseite 7

Die ersten Schritte..... 8

Die Anschlüsse 8
Anbringen des Notenständers 9
Anschließen eines Pedals 10
Einschalten und Ausschalten 10
Einstellen der Lautstärke (Volume) und des Klang-Charakters (Brilliance) 11
Anschließen eines Kopfhörers 11

Kapitel 1 Spielen des FP-3 12

Abspielen der internen Songs 12
Spielen verschiedener Klänge 14
Spielen von zwei Klängen gleichzeitig (Dual/Split) 15
Spielen von zwei unterschiedlichen Tones für die linke und rechte Hand (Split) 16
Verändern der Lautstärke-Balance für Dual und Split. 18
Verändern der Anschlagempfindlichkeit 19
Hinzufügen des Chorus-Effektes 20
Hinzufügen des Reverb-Effektes 21
Transponieren der Tastatur (Key Transpose) 22
Anwendung des Metronoms 23

Kapitel 2 Spielen mit Rhythmen 25

Der Session Partner 25
Spielen mit Rhythmen 25
Auswahl eines Rhythmus 28
Verändern des Tempos 29
Auswahl einer Akkordfolge 30
Spielen von Akkorden mit der linken Hand (Rhythm Split Play) 31
Verändern der Lautstärke-Balance von Tastatur und Rhythmus 32

Kapitel 3 Die Aufnahme..... 33

Aufnahme der Spieldaten ohne Rhythmus 33
Löschen von Spieldaten 37

Kapitel 4 Weitere Funktionen 38

Einstellen der Saitenresonanz des Haltepedals 38
Verändern der Pedal-Funktion 38
Zuweisen der Pedal-Funktion für Dual und Split 39
Umschalten der Oktavlage des Lower Tone (Octave Shift) 39
Einstellen der Gesamtstimmung (Master Tuning) 40
Einstellen der Temperierung 40
Verändern der Taktart des Metronoms 41
Anschließen von externen MIDI-Instrumenten 42

Mögliche Fehlerursachen 45

Fehler-Meldungen/Andere Meldungen 47

Tone-Liste 48

Liste der internen Rhythmen 49

Akkordfolge Pattern-Liste 50

Akkord-Liste..... 52

Liste der internen Songs 54

Liste der Kurzbefehle 56

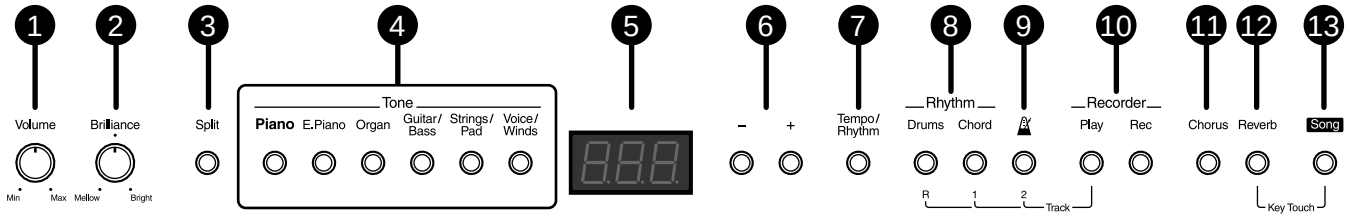
MIDI Implementation 57

Technische Daten 58

Index 59

Die Bedienoberfläche und Rückseite

Die Bedienoberfläche



1 [Volume]-Regler

Bestimmt die Gesamt-Lautstärke (S. 11).

2 [Brilliance]-Regler

Bestimmt den Klang-Charakter (S. 11).

3 [Split]-Taster

Teilt die Tastatur in zwei Abschnitte (S. 16). Sie können dann mit der linken Hand Akkorde für den "Session Partner" spielen (S. 31).

4 Tone-Taster

Wählen die Klänge aus (S. 14).

5 Display

Zeigt alle wichtigen Informationen an, z.B. Song-Nummer, Rhythmus-Nummer, Tempo, Taktart und Parameter-Werte.

6 [-]/[+]-Taster

Verändert den im Display angezeigten Wert. Wenn Sie beide Taster [-] und [+] gleichzeitig drücken, wird die Werksvoreinstellung des entsprechenden Parameters angewählt. Bei einigen Einstellungen wird die Farbe der Taster-Anzeigen gewechselt, wenn die Parameter-Einstellung verändert wird.

7 [Tempo/Rhythm]-Taster

Verändert das Tempo bzw. den Rhythmus (S. 23, S. 28).

8 Rhythm-Taster

Diese Taster schalten den Rhythmus bzw. die Akkordbegleitung ein bzw. aus.

[Drums]-Taster

Schaltet den Drum Part ein bzw. aus (S. 25).
Durch Drücken dieses Tasters werden bei laufender Rhythmus- und Akkordbegleitung der Drum- und Chord-Part gleichzeitig abgeschaltet.

[Chord]-Taster

Schaltet den Drum-Part und den Chord-Part gleichzeitig ein. Durch Drücken dieses Tasters wird bei laufender Rhythmus- und Akkordbegleitung nur der Chord-Part abgeschaltet (S. 26).

9 [(Metronome)]-Taster

Schaltet das interne Metronom ein bzw. aus (S. 23).

10 Recorder-Taster

Diese Taster steuern den internen Recorder.

[Play]-Taster

Startet und stoppt die Wiedergabe der internen Songs und Ihrer eigenen Aufnahme (S. 12).

Startet die Aufnahme (S. 33).
Stoppt die Rhythmus-Begleitung (S. 25).

[Rec]-Taster

Versetzt den internen Recorder in Aufnahme-Bereitschaft (S. 33).

11 [Chorus]-Taster

Schaltet den Chorus-Effekt ein bzw. aus (S. 20).

12 [Reverb]-Taster

Schaltet den Hall-Effekt ein bzw. aus (S. 21).

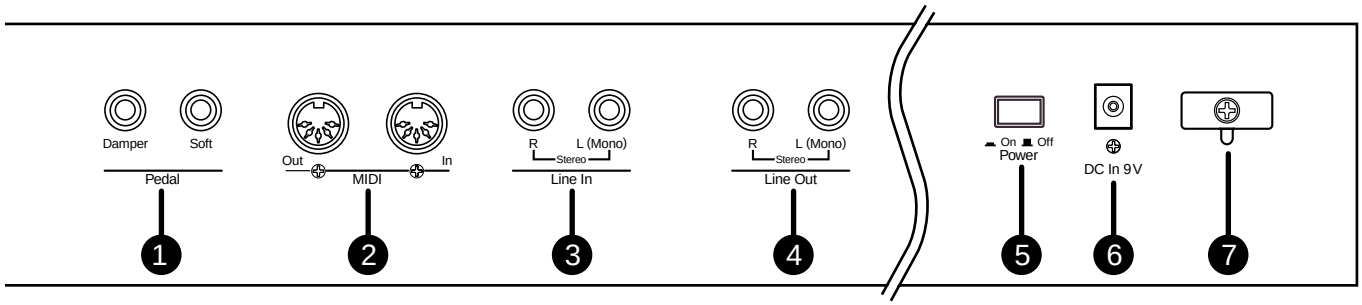
13 [Song]-Taster

Wählt die internen Songs aus (S. 12).

Wenn Sie den [Song]-Taster gedrückt halten und zusätzlich den [Reverb]-Taster drücken, können Sie die Empfindlichkeit der Anschlagdynamik der Tastatur verändern (S. 19).

Wenn Sie den [Song]-Taster gedrückt halten, können Sie durch Drücken anderer Taster verschiedene Funktionen aufrufen (S. 38–S. 44).

Die Rückseite



1 Pedal-Buchsen

Hier können Sie das dem FP-3 beigefügte Fußpedal DP-6 oder ein anderes passendes Fußpedal anschließen (S. 10).

2 MIDI-Anschlüsse

Hier können Sie externe MIDI-Instrumente anschließen (S. 42).

3 Line In-Buchsen

Diese Buchsen können Sie mit den Audio-Ausgangsbuchsen eines externen Instrumentes verbinden (S. 8).

4 Line Out-Buchsen

Diese Buchsen können Sie mit den Audio-Eingangsbuchsen eines Verstärker-Systems verbinden (S. 8).

5 [Power]-Schalter

Schaltet das FP-3 ein bzw. aus (S. 10).

6 DC In-Buchse

Hier wird der dem FP-3 beigefügte Netzadapter angeschlossen (S. 8).

7 Kabelhaken

Legen Sie das Kabel des Netzteils um diesen Haken, damit die Stromversorgung nicht unterbrochen wird, wenn Sie versehentlich am Kabel ziehen (S. 8).

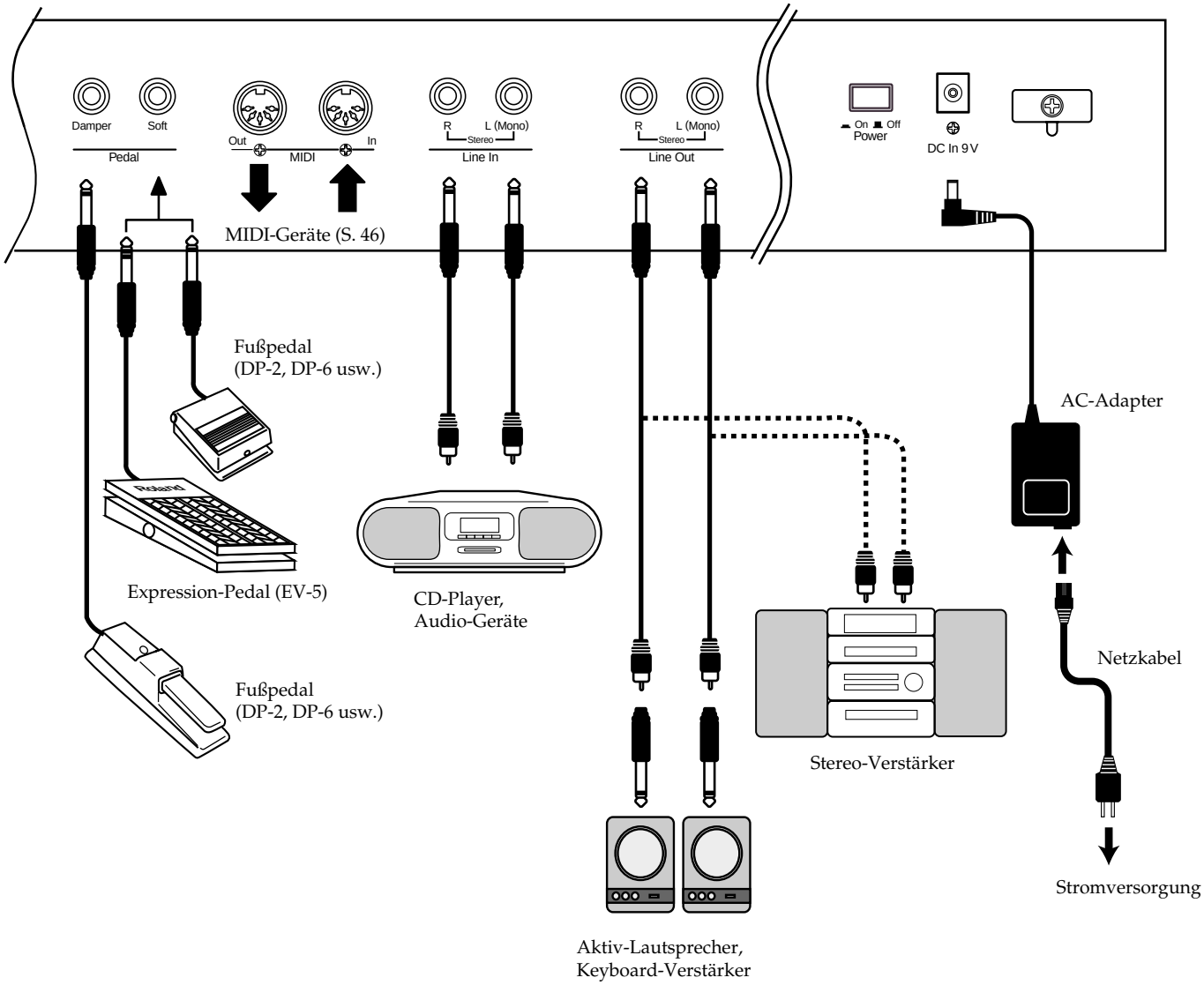
Die Anschlüsse

Das FP-3 besitzt keinen eingebauten Verstärker und keine Lautsprecher. Sie benötigen daher entweder ein externes Verstärker-System oder einen Kopfhörer, um die Klänge zu hören.

* *MIDI-Kabel und Kopfhörer sind zusätzliches Zubehör. Dieses erhalten Sie bei Ihrem Roland-Vertragspartner.*

WICHTIG

Schalten Sie alle beteiligten Geräte aus, bevor Sie Kabelverbindungen vornehmen, um eventuellen Beschädigungen der Lautsprecher vorzubeugen.



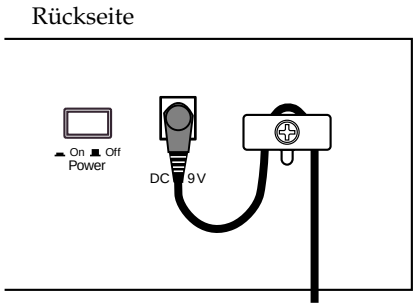
1. Stellen Sie sicher, dass

a) die Lautstärke des FP-3 und des Verstärker-Systems auf Minimum geregelt ist,

b) das FP-3 und das Verstärker-System ausgeschaltet sind.

2. Schließen Sie den Netzadapter am FP-3 an, und verbinden Sie das andere Ende mit der Stromversorgung.

Legen Sie das Kabel des Netzteils um den Kabelhaken, damit die Stromversorgung nicht unterbrochen wird, wenn Sie versehentlich am Kabel ziehen:



3. Verbinden Sie die Line Out-Buchsen des FP-3 mit den Line In-Buchsen des Verstärker-Systems.

Verkabeln Sie das FP-3 möglichst immer in stereo, damit die volle Klangqualität des FP-3 zur Geltung kommt.

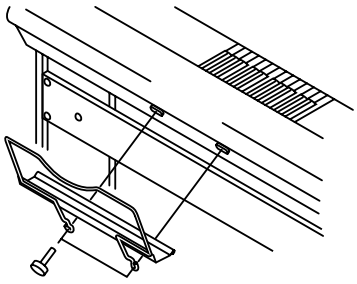
Wenn Sie das FP-3 mono betreiben möchten, verkabeln Sie nur die Line Out L (Mono)-Buchse.

→*Über Kopfhörer: siehe "Anschließen eines Kopfhörers" (S. 11).*

→*Über Pedale: siehe "Anschließen eines Pedals" (S. 10).*

→*Über MIDI: siehe "Anschließen von externen MIDI-Instrumenten" (S. 42).*

Anbringen des Notenständers



1. Befestigen Sie den dem FP-3 beigefügten Notenständer an der Rückseite des FP-3.

Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Schrauben.

Halten Sie den Notenständer mit einer Hand fest, damit dieser nicht herunterfällt. Achten Sie darauf, sich nicht die Hand zu verletzen.

2. Um den Notenständern abzunehmen, lösen Sie die Schrauben wieder.

WICHTIG

Wenden Sie beim Anbringen bzw. beim Lösen der Schrauben keine Gewalt an.

Anschließen eines Pedals

1. Schließen Sie das dem FP-3 beigefügte Pedal (DP-6) an eine der Pedalbuchsen an.

Wenn Sie das Pedal als Haltepedal nutzen möchten, schließen Sie es an die Damper-Buchse an.

Wenn Sie das Pedal als Soft-Pedal nutzen möchten, schließen Sie es an die Soft-Buchse an.

* *Bevor Sie das Pedal anschließen bzw. das Pedalkabel herausziehen, sollten Sie das FP-3 ausschalten. Ansonsten kann es vorkommen, dass der Pedaleffekt nicht zu stoppen ist.*

Damper Pedal

Wenn das Pedal an die Damper-Buchse angeschlossen wird, arbeitet es als Haltepedal, d.h., alle Noten, die nach Drücken des Pedals gespielt werden, werden gehalten.

Bei einem akustischen Piano werden bei Spielen einer Note nach Drücken des Haltepedals auch die Saiten der benachbarten Noten in Schwingung versetzt. Dieser Effekt wird als "Saitenresonanz" (Sympathetic Resonance) bezeichnet.

* *Sie können im FP-3 die Stärke der Saitenresonanz einstellen. Siehe "Einstellen der Saitenresonanz des Haltepedals" (S. 38).*

Soft Pedal

Nach Drücken des Soft-Pedals erklingen die gespielten Noten gedämpft (leiser). Bei akustischen Pianos ist dieses das linke Pedal.

* *Wenn ein Pedal an der Soft Pedal-Buchse angeschlossen ist, kann dieses auch als Sostenuto-Pedal oder Expression-Pedal arbeiten. Siehe "Verändern der Pedal-Funktion" (S. 38).*

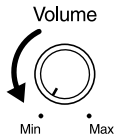
* *Sie können am FP-3 zwei Pedale gleichzeitig anschließen. Ein weiteres DP-6 Fußpedal erhalten Sie als zusätzliches Zubehör bei Ihrem Roland-Vertragspartner.*

Einschalten und Ausschalten

Schalten Sie die Geräte immer in der empfohlenen Reihenfolge ein bzw. aus, um eventuellen Fehlfunktionen bzw. Beschädigungen (z.B. der Lautsprecher) vorzubeugen.

■ Einschalten

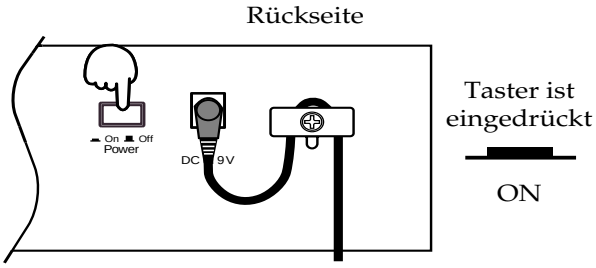
1. Drehen Sie den [Volume]-Regler ganz nach links.



Damit ist die Lautstärke des FP-3 auf Minimum geregelt. Regeln Sie auch die Lautstärke des externen Verstärker-Systems herunter.

2. Drücken Sie den [Power]-Schalter auf der Rückseite des FP-3.

Nach kurzer Zeit ist das FP-3 spielbereit.



* *Nach Einschalten des FP-3 muss zunächst ein interner Schutzschaltkreis überbrückt werden. Dieses dauert ein paar Sekunden.*

3. Schalten Sie die anderen Geräte ein.

4. Regeln Sie die Lautstärke des externen Verstärker-Systems auf den gewünschten Wert.

5. Drehen Sie den [Volume]-Regler des FP-3 soweit nach rechts, bis die gewünschte Lautstärke erreicht ist.

■ Ausschalten

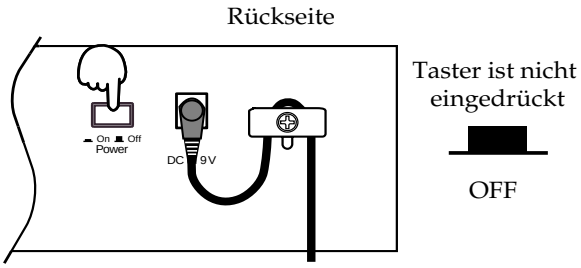
1. **Drehen Sie den [Volume]-Regler ganz nach links.**

   Damit ist die Lautstärke des FP-3 auf Minimum geregelt. Regeln Sie auch die Lautstärke des externen Verstärker-Systems herunter.

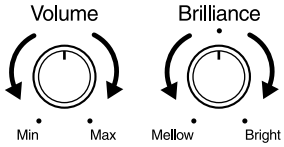
2. **Schalten Sie die externen Geräte aus.**

3. **Drücken Sie den [Power]-Schalter auf der Rückseite des FP-3.**

   Das FP-3 ist damit ausgeschaltet.



Einstellen der Lautstärke (Volume) und des Klang-Charakters (Brilliance)



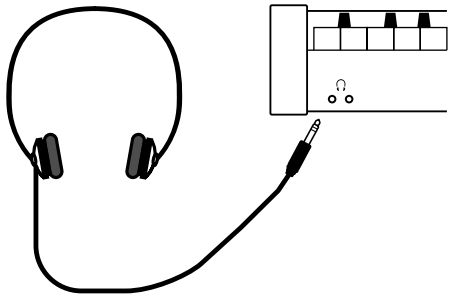
1. **Drehen Sie den [Volume]-Regler auf die Position, die der gewünschten Gesamt-Lautstärke entspricht.**

   Drehen nach links verringert die Lautstärke, Drehen nach rechts erhöht die Lautstärke.

2. **Drehen Sie den [Brilliance]-Regler auf die Position, die der gewünschten Klang-Brillianz entspricht.**

   Drehen nach links dämpft den Klang, Drehen nach rechts lässt den Klang "heller" erklingen.

Anschließen eines Kopfhörers



1. **Schließen Sie den Kopfhörer an die Phones-Buchse (an der linken Seite FP-3) an.**

2. **Regeln Sie die Lautstärke des Kopfhörers mit dem [Volume]-Regler.**

* *Verwenden Sie nach Möglichkeit immer Stereo-Kopfhörer.*

Hinweise zur Nutzung von Kopfhörern

- Ziehen Sie nie am Kabel des Kopfhörers, damit dieses nicht beschädigt wird.
- Bevor Sie den Kopfhörer an das FP-3 anschließen, verringern Sie die Lautstärke des FP-3, ansonsten kann der Kopfhörer beschädigt werden.
- Stellen Sie die Lautstärke so gering wie möglich ein, um Beeinträchtigungen Ihres Gehörs vorzubeugen. Wenn Sie häufig mit Kopfhörer spielen, fügen Sie regelmäßige Pausen ein, und setzen Sie den Kopfhörer in dieser Zeit ab.
- Wenn Kinder das FP-3 spielen, überprüfen Sie regelmäßig, dass die Lautstärke nicht zu hoch eingestellt wird.

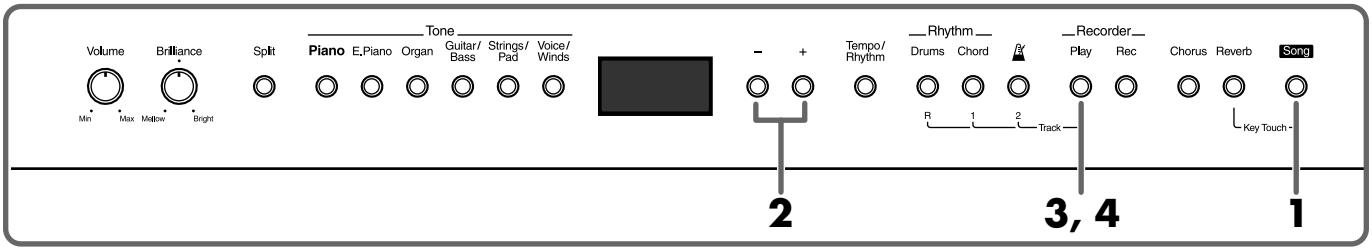
Kapitel 1 Spielen des FP-3

Abspielen der internen Songs

Das FP-3 besitzt 54 interne Demo-Songs.

HINWEIS

Siehe “Liste der internen Songs” (S. 54).



1. Drücken Sie den [Song]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Das folgende Display erscheint:

2. Wählen Sie mit [-] oder [+] den gewünschten Song aus.

3. Drücken Sie den [Play]-Taster.

Die Song-Wiedergabe startet.

Bei Erreichen des Song-Endes stoppt die Wiedergabe automatisch.

4. Um das Playback zu stoppen, drücken Sie erneut den [Play]-Taster.

Wenn Sie nun wiederum den [Play]-Taster drücken, startet die Wiedergabe ab Songbeginn.

HINWEIS

Die Display-Anzeige für die internen Songs

USr (User)—selbst aufgenommene Spieldaten (→S. 33).

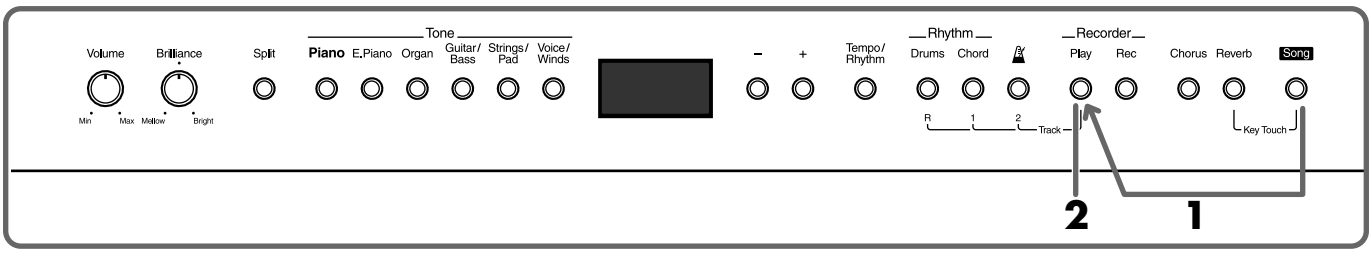
d.—interner Demo-Song, der mehr Instrumente als nur den Pianoklang verwendet.

P.—interner Demo-Song, der nur den Pianoklang verwendet.

WICHTIG

Sie können nicht einen Song und den Rhythmus (S. 25) gleichzeitig spielen.

■ Abspielen aller Songs nacheinander (All Song Play)



1. Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Play]-Taster.

Die Songs werden aufeinander folgend abgespielt. Nach Ende des letzten Songs startet das FP-3 wieder mit der Wiedergabe des ersten Songs.

2. Um das Playback zu stoppen, drücken Sie erneut den [Play]-Taster.

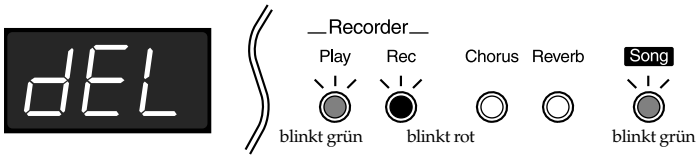
Der “All Song Play”-Modus wird verlassen. Wenn Sie wiederum den [Play]-Taster drücken, wird der aktuell ausgewählte Song ab Beginn gespielt.

HINWEIS

Wenn Sie die Lautstärke-Balance von Tastatur-Klang und Rhythmus verändern, verändert sich auch die Lautstärke-Balance von Tastatur-Klang und Song. Siehe“Verändern der Lautstärke-Balance von Tastatur und Rhythmus” (S. 32).

Die Anzeige “dEL”

Wenn sich im internen Speicher noch Songdaten befinden, erscheint die folgende Anzeige im Display:



Solange sich noch Songdaten im Speicher befinden, können Sie keinen internen Song abspielen.

Um die internen Daten zu löschen, drücken Sie den [Rec]-Taster. Wenn Sie die Daten nicht löschen möchten, drücken Sie den [Play]- oder [Song]-Taster.

■ Stummschalten eines einzelnen Parts des Songs

Sie können bei Abspielen der internen Songs die einzelnen Parts stummschalten.

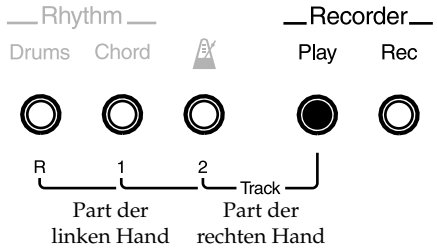
Bei den Piano-Songs 1–50 können Sie die Spieldaten für eine Hand stummschalten und selbst zur Song-Wiedergabe spielen.

1. Wählen Sie den gewünschten Song aus.

2. Halten Sie den [Play]-Taster gedrückt, und drücken Sie entweder den [Chord (1)]-Taster oder den [(2)]-Taster.

Die Anzeige des gedrückten Tasters erlischt, und die entsprechenden Spieldaten sind stummgeschaltet.

Die Spieldaten sind den Track-Tastern wie folgt zugeordnet:



3. Drücken Sie den [Play]-Taster.

Die Song-Wiedergabe startet.

Der bei Schritt 2 stummgeschaltete Part erklingt nicht mehr.

4. Halten Sie den [Play]-Taster gedrückt, und drücken Sie erneut den [Chord (1)]-Taster oder den [(2)]-Taster (siehe Schritt 2).

Der stummgeschaltete Part erklingt wieder.

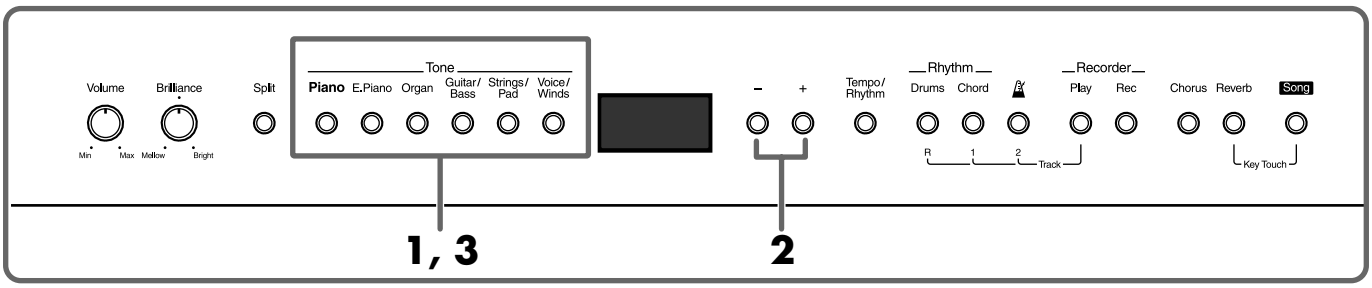
Spielen verschiedener Klänge

Das FP-3 besitzt 40 verschiedene Klänge aus unterschiedlichen Instrumenten-Kategorien. Diese Klänge werden als “Tones” bezeichnet. Die Tones sind in sechs verschiedene Kategorien unterteilt. Für jede Kategorie exisitiert ein Tone-Taster.

Wenn das FP-3 eingeschaltet wird, wird automatisch der Klang “Grand Piano 1” ausgewählt.

HINWEIS

Siehe “Tone-Liste” (S. 48)



1. Drücken Sie einen der Tone-Taster, um die Tone-Gruppe (Kategorie) auszuwählen.

Damit wird automatisch der Tone “1” dieser Kategorie ausgewählt. Die Tone-Nummer erscheint im Display.

Nach Drücken eines Tone-Tasters leuchten die Anzeigen der [-] und [+]-Tasters orange.

2. Wählen Sie mit den [-]/[+]-Tastern den gewünschten Tone der aktuellen Tone-Gruppe vor.

Die Anzeige des Tone-Tasters blinkt.

3. Spielen Sie auf der Tastatur, oder drücken Sie den blinkenden Tone-Taster.

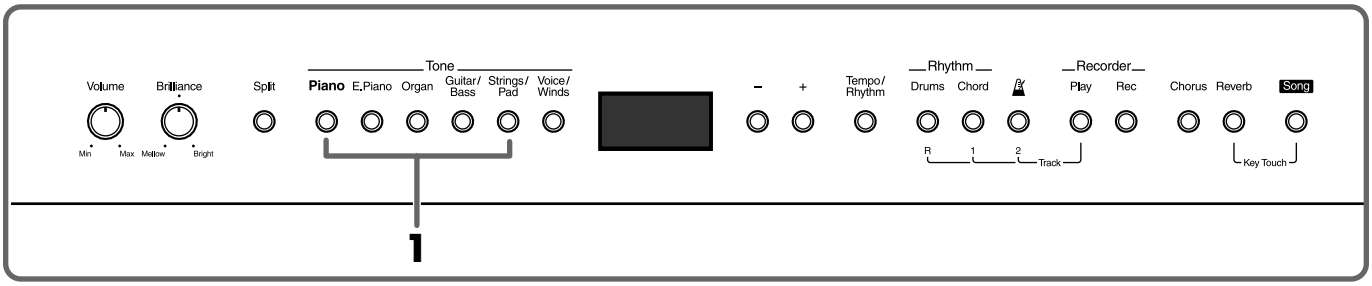
Die blinkende Tone-Taster-Anzeige leuchtet nun konstant, und der Klang ist ausgewählt.

Wenn Sie das nächste Mal diesen Tone-Taster drücken, wird automatisch der zuletzt gewählte Klang dieser Kategorie aufgerufen.

Spielen von zwei Klängen gleichzeitig (Dual/Split)

Sie können zwei Klänge übereinander legen und gleichzeitig spielen. Diese Funktion wird als “Dual” bezeichnet.

Beispiel: Piano und Strings

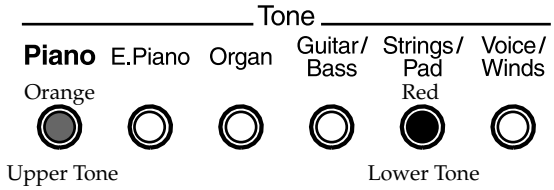


1. **Drücken Sie gleichzeitig die Taster [Piano] und [Strings/ Pad].**

Die Anzeigen beider Taster leuchten, und Sie hören beide Klänge, wenn Sie auf der Tastatur spielen.

Der Dual-Modus wird immer dann eingeschaltet, wenn Sie zwei Tone-Taster gleichzeitig drücken. Der Tone des linken Tone-Tasters ist der “Upper Tone”, der Tone des rechten Tone-Tasters der “Lower Tone”.

Die Tone-Taster-Anzeige des Upper Tone leuchtet orange, die Tone-Taster-Anzeige des Lower Tone leuchtet rot.



Der Piano-Klang ist der Upper Tone, der String-Sound ist der Lower Tone.

2. **Um den Dual-Modus wieder zu verlassen, drücken Sie erneut einen der beiden leuchtenden Tone-Taster.**

Nun können Sie nur noch den Klang des gerade gedrückten Tone-Tasters spielen.

Umschalten des Upper Tone und Lower Tone

Sie können im Dual-Modus die beiden Klänge auch vertauschen. Beispiel: Wenn Sie die beiden leuchtenden Taster [Piano] und [String/Pad] erneut gleichzeitig drücken, wird der Piano-Klang zum Lower Tone und der String-Sound zum Upper Tone.

Diese Umschaltung ist dann wichtig, wenn Sie z.B. den Pedal-Effekt für den Upper Tone anwenden möchten und der entsprechende Klang bisher als Lower Tone ausgewählt ist.

HINWEIS

Sie können die Oktavlage des Lower Tone umschalten. Siehe “Umschalten der Oktavlage des Lower Tone (Octave Shift)” (S. 39).

HINWEIS

Sie können die Lautstärke-Balance der beiden Tones verändern. Siehe “Verändern der Lautstärke-Balance für Dual und Split” (S. 18).

HINWEIS

Sie können für den Dual- und Split-Modus bestimmen, für welchen Klang die Pedale wirken sollen. Siehe “Zuweisen der Pedal-Funktion für Dual und Split” (S. 39).

Spielen von zwei unterschiedlichen Tones für die linke und rechte Hand (Split)

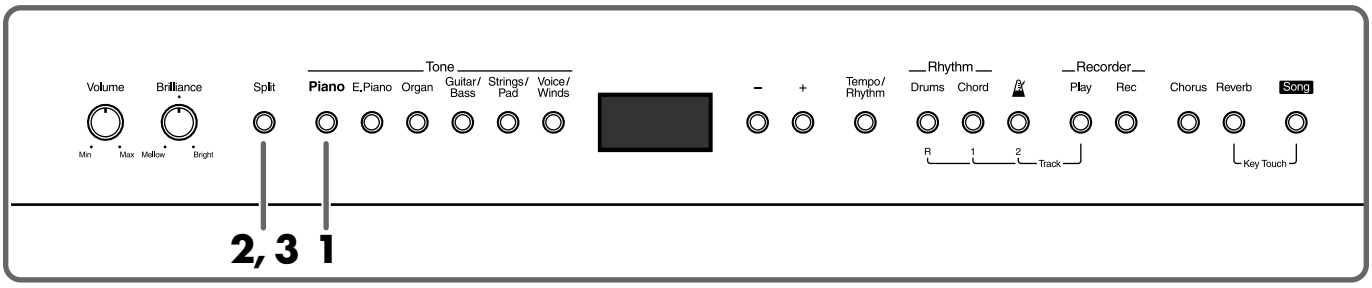
Sie können für den linken und rechten Tastaturbereich zwei unterschiedliche Klänge auswählen. Diese Funktion wird als “Split” bezeichnet. Der Trennpunkt zwischen beiden Bereichen wird als “Splitpunkt” bezeichnet.

Wenn Sie mit Rhythmus spielen, können Sie mit der linken Hand den Akkord bestimmen. Siehe “Spielen von Akkorden mit der linken Hand (Rhythm Split Play)” (S. 31)).

Nach Einschalten des FP-3 wird der Splitpunkt automatisch auf die Note “F♯3” gesetzt. Diese Note gehört zum linken Tastaturbereich.

Im Split-Modus wird der Klang der rechten Seite als “Upper Tone” und der Klang der linken Seite als “Lower Tone” bezeichnet.

Beispiel: Piano und Bass/Cymbal

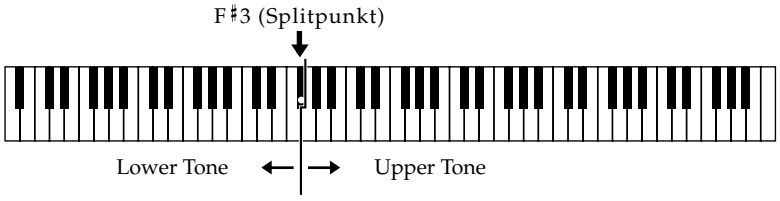


1. **Drücken Sie den [Piano]-Taster.**

Damit ist der Piano-Klang ausgewählt.

2. **Drücken Sie den [Split]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.**

Die Tastatur wird in einen linken und rechten Bereich aufgeteilt.



Mit der rechten Hand wird der Piano-Klang und mit der linken Hand der Sound “Acoustic Bass+Cymbal” gespielt.
Die Tone-Taster-Anzeige des Upper Tone leuchtet orange, die Tone-Taster-Anzeige des Lower Tone leuchtet rot.

3. **Um den Split-Modus wieder zu verlassen, drücken Sie erneut den [Split]-Taster.**

Die Anzeige des [Split]-Tasters erlischt, und Sie können auf der gesamten Tastatur wieder den Upper Tone spielen.

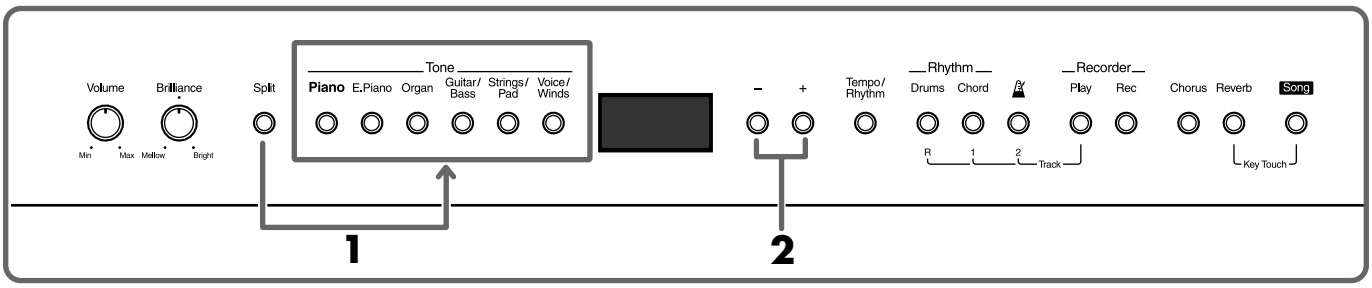
HINWEIS

Bei Umschalten von Dual (S. 15) auf Split wird der Upper Tone des Dual-Modus zum Upper Tone des Split-Modus.

HINWEIS

Sie können die Lautstärke-Balance der Tones verändern. Siehe “Verändern der Lautstärke-Balance für Dual und Split” (S. 18).

■ Wechseln der Klänge im Split-Modus



1. Halten Sie den [Split]-Taster gedrückt, und drücken Sie den Tone-Taster für den Upper oder den Lower Tone.

Die Anzeigen der [-]/[+]-Taster leuchten in der gleichen Farbe wie der gedrückte Tone-Taster.

Orange: Der Upper Tone kann gewechselt werden.

Rot: Der Lower Tone kann gewechselt werden.

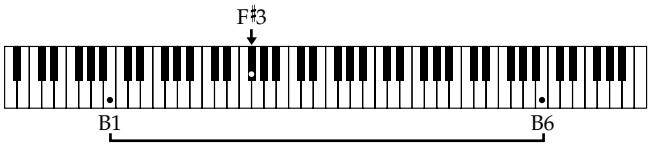
2. Wählen Sie mit den Tone-Tastern und den [-]/[+]-Taster den gewünschten Klang aus.

"Spielen verschiedener Klänge" (S. 14).

■ Verschieben des Splitpunktes

Sie können den Splitpunkt im Notenbereich von B1–B6 verschieben. Wenn das FP-3 eingeschaltet wird, ist die Note "F♯3" voreingestellt.

Die aktuelle Einstellung bleibt solange erhalten, wie das FP-3 eingeschaltet ist.



1. Halten Sie den [Split]-Taster gedrückt, und spielen Sie eine Note auf der Tastatur.

Die gespielte Note wird als neuer Splitpunkt definiert. Die Splitpunkt-Note gehört zum linken Bereich der Tastatur.

Solange der [Split]-Taster gehalten wird, erscheint der Notenname des Splitpunktes im Display, und Sie können auch mit den [-]/[+]-Tastern den Splitpunkt verändern.

Wenn Sie den [Split]-Taster gedrückt halten und einen der Taster [-] oder [+] drücken, wird der aktuelle Splitpunkt im Display angezeigt.

Wenn Sie den [Split]-Taster wieder loslassen, erscheint wieder das vorherige Display.

HINWEIS

Wenn für den Upper und Lower Tone jeweils ein Klang aus der gleichen Tone-Gruppe ausgewählt ist, können Sie über die Farbe der [-]/[+]-Taster bestimmen, ob Sie den Upper- oder Lower-Klang umschalten.

HINWEIS

Sie können die Oktavlage des Lower Tone verändern. Siehe "Umschalten der Oktavlage des Lower Tone (Octave Shift)" (S. 39).

HINWEIS

Die Notennamen für den Splitpunkt werden im Display wie folgt angezeigt:

Display	C	d_	d	E_
Note	C	D♭	D	E♭
Display	E	F	F‾	G
Note	E	F	F♯	G
Display	A_	A	b_	b
Note	A♭	A	B♭	B

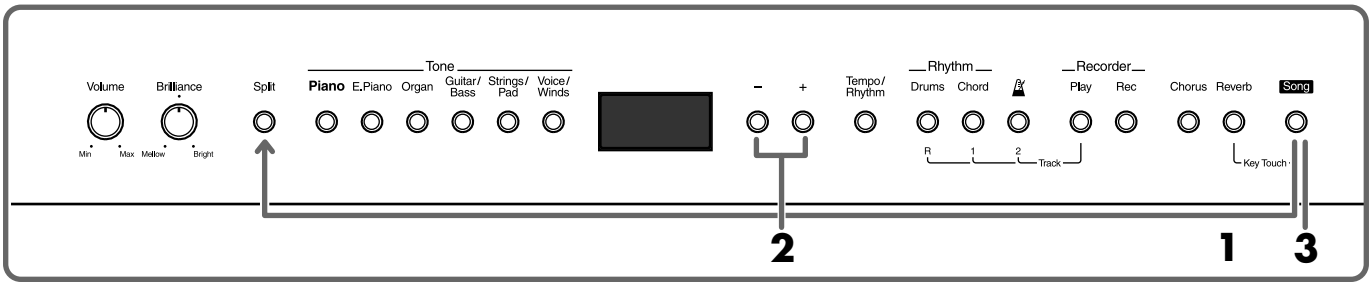
HINWEIS

Wenn Sie den [Split]-Taster gedrückt halten und die Taster [-] und [+] gleichzeitig drücken, wird wieder die Original-Einstellung abgerufen.

Verändern der Lautstärke-Balance für Dual und Split

Sie können die Lautstärke-Balance des Upper- und Lower Tones im Dual-Modus (S. 15) und Split-Modus (S. 16) verändern.

Nach Einschalten des FP-3 ist der Wert “5–5” (“Lower Tone”–“Upper Tone”) voreingestellt.



1. Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Split]-Taster.

Die Anzeigen der Taster [Song] und [Split]-Taster blinken rot.

Lautstärke des Lower Tone (Tone-Taster leuchtet rot)

Lautstärke des Upper Tone (Tone-Taster leuchtet orange)

2. Stellen Sie mit den [-]/[+]-Tastern die gewünschte Lautstärke-Balance ein.

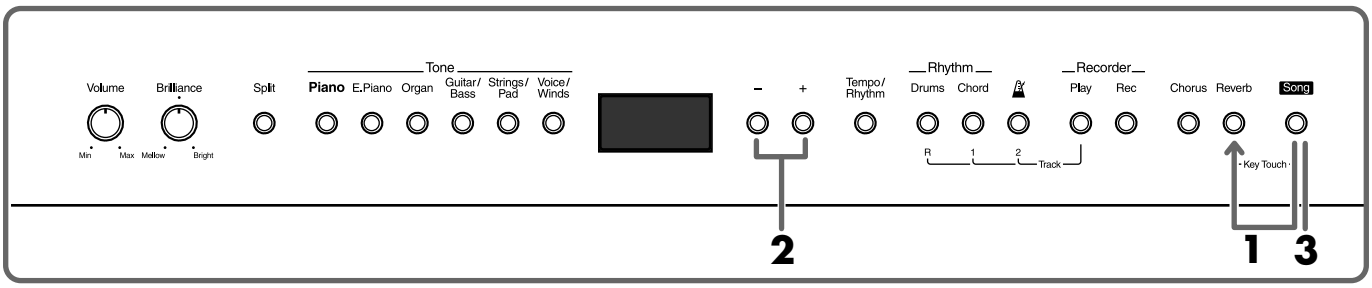
Wenn Sie die Taster [-] und [+] beide gleichzeitig drücken, wird wieder die Voreinstellung abgerufen.

3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Die Taster-Anzeigen leuchten wieder wie ursprünglich.

Verändern der Anschlagempfindlichkeit

Sie können die Anschlagdynamik der Tastatur umschalten. Nach Einschalten des FP-3 wird immer die Einstellung “Normal” ausgewählt.



1. Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Reverb]-Taster.

Die Anzeigen der Taster [Song] und [Reverb]-Taster blinken rot.

2. Stellen Sie mit den [-]/[+]-Tastern die gewünschte Tastaturdynamik ein.

Anzeige	Beschreibung
OFF (Fixed)	Die Anschlagdynamik ist ausgeschaltet, d.h., die Klänge werden unabhängig von der Spieldynamik immer mit der gleichen Lautstärke gespielt.
1 (leicht)	Eine leichte Anschlagdynamik ist ausgewählt, d.h., durch einen leicht stärkeren Anschlag wird die maximale Lautstärke relativ schnell erreicht. Diese Einstellung eignet sich besonders, wenn Kinder das Instrument spielen.
2 (normal)	Die Standard-Einstellung. Diese kommt dem natürlichen Spielgefühl eines akustischen Pianos am nächsten.
3 (schwer)	Eine schwere Anschlagdynamik ist ausgewählt, d.h., die maximale Lautstärke wird nur durch einen sehr starken Anschlag erreicht. Diese Einstellung ist für Profi-Pianisten, die ihren Fingeranschlag trainieren möchten.

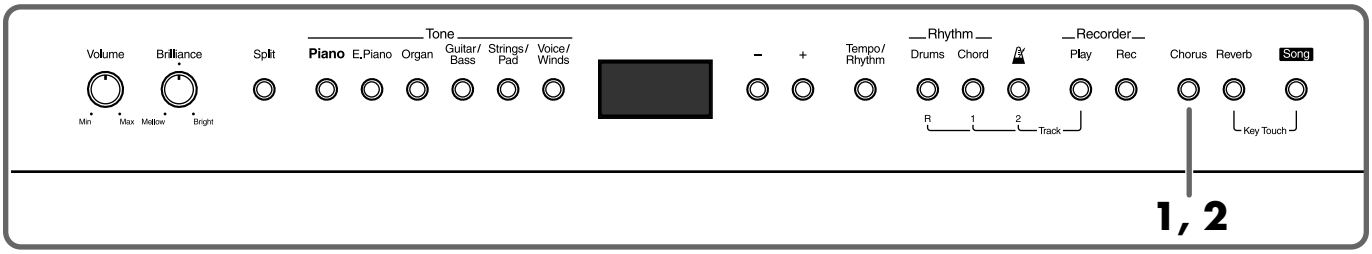
3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Die Taster-Anzeigen leuchten wieder wie ursprünglich.

Hinzufügen des Chorus-Effektes

Der Chorus-Effekt fügt dem Klang eine zusätzliche Stereobreite hinzu und sorgt damit für ein besonders dichtes Klangbild.

Die Chorus-Einstellungen werden für jeden Klang intern gesichert und bleiben auch nach Ausschalten des FP-3 erhalten.



1. Drücken Sie den [Chorus]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Der Chorus-Effekt wird für den aktuell gewählten Klang eingeschaltet.

2. Um den Chorus-Effekt wieder abzuschalten, drücken Sie erneut den [Chorus]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

■ Der Rotary-Effekt

Einige Orgel-Klänge, die über den [Organ]-Taster ausgewählt werden, verwenden anstelle eines Chorus einen Rotary-Effekt. Bei diesen Tones können Sie mit dem [Chorus]-Taster die Modulations-Geschwindigkeit des Rotary-Effektes einstellen.

Der Rotary-Effekt simuliert den Effekt eines sich drehenden Lautsprechers.

Drücken Sie den [Organ]-Taster, und wählen Sie den gewünschten Orgelklang aus.
Jedesmal, wenn Sie den [Chorus]-Taster drücken, wird die Modulations-Geschwindigkeit des Rotary-Effektes von "schnell" auf "langsam" bzw. von "langsam" auf "schnell" umgeschaltet.

Wenn ein Klang mit einem Rotary-Effekt ausgewählt wird, leuchtet die Anzeige des [Chorus]-Tasters abwechselnd rot und grün.

Wenn die Anzeige des [Chorus]-Tasters nur rot blinkt, ist die Modulations-Gschwindigkeit "schnell" ausgewählt.

Wenn die Anzeige des [Chorus]-Tasters nur grün blinkt, ist die Modulations-Gschwindigkeit "langsam" ausgewählt.

■ Verändern der Effekt-Intensität des Chorus-Effektes

Die Intensität des Chorus-Effektes kann in 10 Stufen eingestellt werden.

HINWEIS

Für einige Tones ist der Chorus-Effekt bereits in der Voreinstellung eingeschaltet, d.h. bei Auswahl dieser Tones leuchtet die Chorus-Anzeige automatisch auf.

HINWEIS

Nähere Informationen zu den Tones, die den Rotary-Effekt verwenden, finden Sie in der "Tone-Liste" (S. 48).

WICHTIG

Für den Rotary-Effekt kann die Effekt-Lautstärke nicht verändert werden.

1. Halten Sie den [Chorus]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [-]- oder [+]-Taster.

Die Anzeige des [Chorus]-Tasters blinkt rot, und der aktuell eingestellte Wert erscheint im Display:

2. Verändern Sie die Effekt-Intensität mit den [-]/[+]-Tastern.

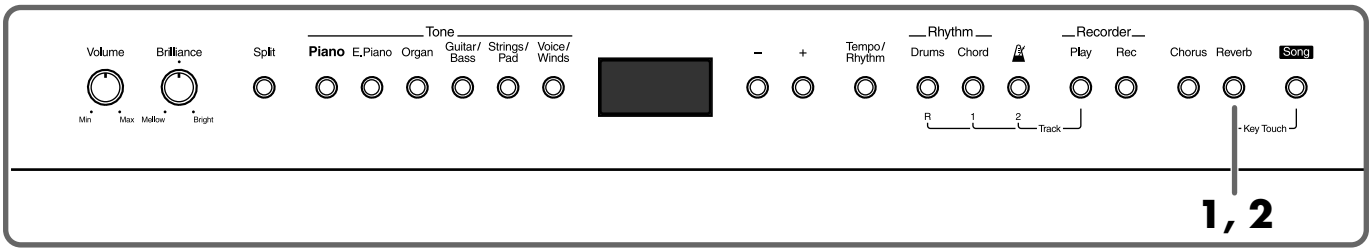
3. Drücken Sie erneut den [Chorus]-Taster.

Die Taster-Anzeigen leuchten wieder wie ursprünglich.

Wenn Sie den aktuellen Klang das nächste Mal anwählen, wird automatisch die hier eingestellte Effekt-Intensität für den Chorus ausgewählt.

Hinzufügen des Reverb-Effektes

Der Reverb fügt dem Klang einen Halleffekt hinzu.



1. Drücken Sie den [Reverb]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Der Reverb-Effekt wird für den aktuell gewählten Klang eingeschaltet.

2. Um den Reverb-Effekt wieder abzuschalten, drücken Sie erneut den [Reverb]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

■ Verändern der Effekt-Intensität des Reverb-Effektes

Die Intensität des Reverb-Effektes kann in 10 Stufen eingestellt werden.

1. Halten Sie den [Reverb]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [-]- oder [+]-Taster.

Die Anzeige des [Reverb]-Tasters blinkt rot, und der aktuell eingestellte Wert erscheint im Display:

WICHTIG

Diese Einstellung kann nicht für einzelne Tones vorgenommen werden, sondern immer nur für alle Tones gemeinsam.

2. Verändern Sie die Effekt-Intensität mit den [-]/[+]-Tastern.

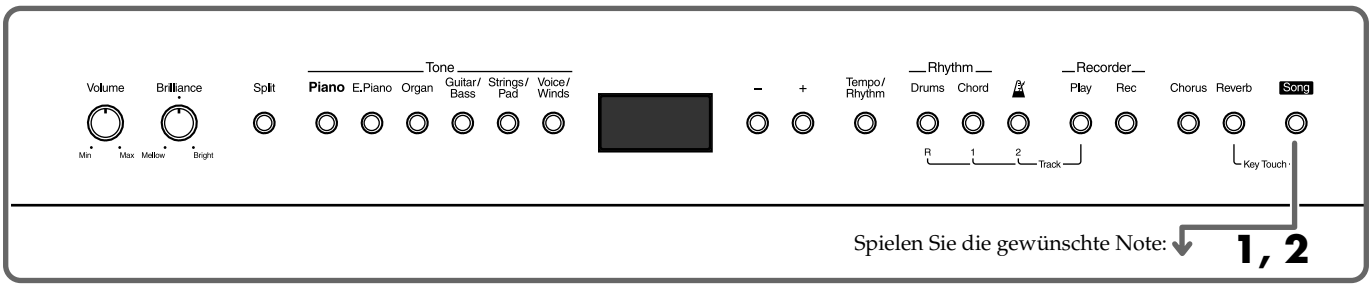
3. Drücken Sie erneut den [Chorus]-Taster.

Die Taster-Anzeigen leuchten wieder wie ursprünglich.

Transponieren der Tastatur (Key Transpose)

Sie können die Tonhöhe der gesamten Tastatur nach unten bzw. oben transponieren. Diese Funktion wird als "Key Transpose" bezeichnet.

Damit ist es möglich, Songs in einer schwierigen Tonart (mit vielen Vorzeichen, ♯) oder ♭) mit einem einfachen Fingersatz zu spielen.



1. Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und spielen Sie eine Note auf der Tastatur.

Solange der [Song]-Taster gedrückt gehalten wird, ist die Key Transpose-Einstellung im Display zu sehen.

Sie können auch den [Song]-Taster gedrückt halten und den Transponier-Wert mit den [-]/[+]-Tastern verändern.

Wenn Sie den [Song]-Taster gedrückt halten und einen der beiden [-]/[+]-Taster drücken, erscheint der aktuell eingestellte Wert im Display.

Einstellbereich: -6–0–5.

Wenn Sie den [Song]-Taster loslassen, erscheint wieder das vorherige Display.

2. Um wieder die Voreinstellung anzuwählen, halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und spielen Sie die Note "C".

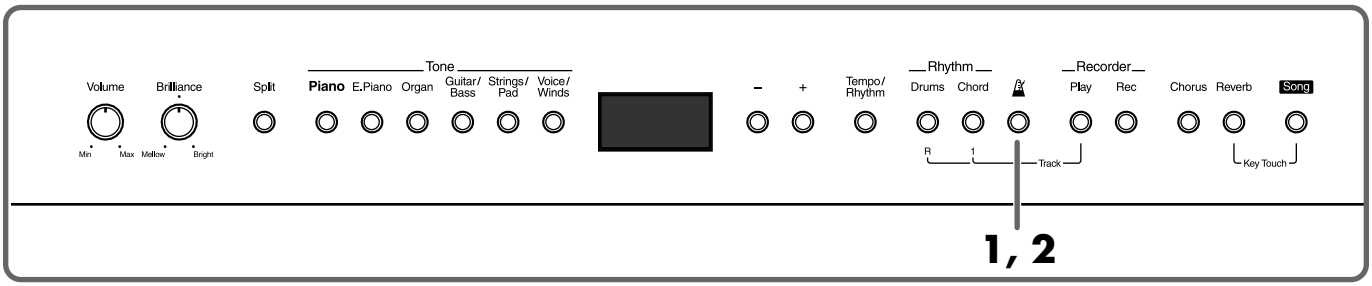
Beispiel: Transponierung von "C" auf "E"

Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und spielen Sie die Note "E". Die Note "E" liegt vier Halbtöne oberhalb des "C", daher erscheint im Display die Anzeige "4".

HINWEIS

Wenn Sie den [Song]-Taster gedrückt halten und die [-]/[+]-Taster beide gleichzeitig drücken, wird wieder die Voreinstellung (0) ausgewählt.

Anwendung des Metronoms



1. **Drücken Sie den [(Metronome)]-Taster.**

Das Metronom erklingt, und die Anzeige des [Tempo/Rhythm]-Tasters blinkt rot beim ersten Taktschlag und grün bei den weiteren Taktschlägen.

Im Display ist das Metronom-Tempo zu sehen:

2. **Um das Metronom wieder abzuschalten, drücken Sie erneut den [(Metronome)]-Taster.**

■ Verändern des Tempos

1. **Drücken Sie den [Tempo/Rhythm]-Taster so oft, bis der Tempo-Wert im Display erscheint.**

Wenn Sie den [Tempo/Rhythm]-Taster mehrfach hintereinander drücken, erscheint abwechselnd das Tempo und die Nummer des aktuell ausgewählten Rhythmus (Anzeige “r” im Display).

Wenn das Tempo angezeigt wird, leuchten die Anzeigen der [-]/[+]-Taster rot.

2. **Stellen Sie das gewünschte Tempo mit den [-]/[+]-Tastern ein.**

HINWEIS

Informationen zu Rhythmen siehe “Kapitel 2 Spielen mit Rhythmen” (S. 25).

■ Verändern der Taktart des Metronoms

1. Halten Sie den [Tempo/Rhythm]-Taster gedrückt, und drücken Sie einen der [-]/[+]-Taster.

Die Tempo/Rhythm]-Taster-Anzeige blinkt rot, und die aktuell eingestellte Taktart erscheint im Display.

2. Stellen Sie mit den [-]/[+]-Tastern die gewünschte Taktart ein.

Die folgenden Taktarten sind auswählbar:

Display	Taktart	Display	Taktart
2.2	2/2	6.4	6/4
0.4	nur die Taktschläge 2–4 erklingen.	7.4	7/4
2.4	2/4	3.8	3/8
3.4	3/4	6.8	6/8
4.4	4/4	9.8	9/8
5.4	5/4	12.8	12/8

3. Drücken Sie den [Tempo/Rhythm]-Taster.

Die Taster-Anzeigen leuchten wieder wie ursprünglich.

■ Verändern der Lautstärke

Sie können die Lautstärke des Metronoms in 10 Stufen einstellen. Die Voreinstellung ist “5”.

1. Halten Sie den [(Metronome)]-Taster gedrückt, und drücken Sie einen der beiden [-]/[+]-Taster.

Die [(Metronome)]-Taster-Anzeige blinkt rot, und der aktuelle Wert wird im Display angezeigt:

2. Stellen Sie mit den [-]/[+]-Tastern die gewünschte Lautstärke ein.

3. Drücken Sie den [(Metronome)]-Taster.

Die Taster-Anzeigen leuchten wieder wie ursprünglich.

WICHTIG

Während der Song- oder Rhythmus-Wiedergabe kann die Taktart nicht verändert werden.

Kapitel 2 Spielen mit Rhythmen

Der Session Partner

Der “Session Partner” ist eine einfache Begleitautomatik, mit der Sie Ihr Spiel begleiten lassen können.

Sie können: mit den beiden Rhythm-Tastern die Rhythmus- bzw. Akkordbegleitung ein- bw. ausschalten, durch einfaches Drücken eines Tasters Intros, Endings und Fill-Ins abrufen - und - über die Tastatur Akkordwechsel erzeugen.

Die verschiedenen Funktionen des “Session Partner”

Der “Session Partner” besitzt die folgenden Möglichkeiten:

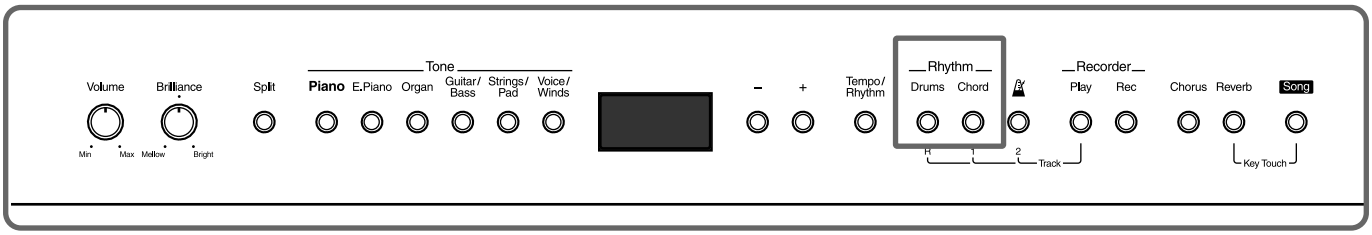
- Spielen des Rhythm Drum Parts anstelle des Metronoms (S. 25)
- Spielen mit Rhythmen und automatischem Akkordwechsel (S. 26)
- Erzeugen von Akkordwechseln in linken Tastaturbereich (S. 31)
- Aufzeichnen von Akkordwechseln (S. 35)

Die“Rhythmen”

Das FP-3 besitzt verschiedene interne “Rhythmen” aus unterschiedlichen Musikstilrichtungen, z.B. Jazz, Rock usw.. Die Rhythmen bestehen aus einer Kombination von Schlagzeug-, Bass- und weiteren Instrumenten-Patterns und können im “Session Partner” ausgewählt werden.

Jeder Rhythmus besteht aus einem Drum Part und aus einem Chord Part. Sie können diese Parts mit den Tastern [Drums] und [Chord] ein- bzw. ausschalten.

Spielen mit Rhythmen



■ Spielen mit einer Rhythmus-Begleitung

In diesem Fall werden nur die Schlagzeug-Klänge des Rhythm Drum Parts gespielt. Siehe “Auswahl eines Rhythmus” (S. 28).

1. Drücken Sie den [Drums]-Taster.

Die [Drums]-Taster-Anzeige leuchtet, und das Intro des Rhythmus startet.

2. Drücken Sie erneut den [Drums]-Taster.

Das Ending wird gestartet. Danach stoppt der Rhythmus, und die [Drums]-Taster-Anzeige erlischt.

WICHTIG

Sie können einen internen Song und einen Rhythmus nicht gleichzeitig spielen.

HINWEIS

Siehe “Liste der internen Rhythmen” (S. 49).

■ Spielen mit Akkorden

Sie können zusätzlich zum Drum Part auch den “Chord Part” aktivieren und mit Akkorden spielen.

Die Akkordfolge wird automatisch fortgesetzt.

Sie können den Chord Part während der Wiedergabe stummschalten.

1. Drücken Sie den [Chord]-Taster.

Die Anzeigen der Taster [Chord] und [Drums] leuchten, und das Intro startet.

2. Drücken Sie erneut den [Chord]-Taster.

Die Anzeige erlischt, der Chord Part ist stummgeschaltet, und Sie hören nur noch den Drum Part.

3. Drücken Sie erneut den [Chord]-Taster.

Die Anzeige leuchtet wieder, und der Chord Part ist eingeschaltet.

4. Wenn Sie den [Drums]-Taster drücken, wird das Ending gespielt, und danach stoppt der Rhythmus.

Die Anzeigen der Taster [Chord] und [Drums] sind wieder ausgeschaltet.

HINWEIS

Sofortiges Stoppen des Rhythmus

Drücken Sie den [Play]-Taster.
Wenn die [Drums]-Taster-Anzeige rot leuchtet, drücken Sie den [Drums]-Taster. Damit können Sie auch das Intro bzw. das Ending unterbrechen.

HINWEIS

Sie können das Pattern der Akkordfolge verändern. Siehe “Akkordfolge Pattern-Liste” (S. 50).

HINWEIS

Sie können die Akkorde, die mit dem Rhythmus gespielt werden, selber festlegen. Siehe “Spielen von Akkorden mit der linken Hand (Rhythm Split Play)” (S. 31).

Spielen nur des Bass-Klangs des Chord Parts

Sie können die Begleit-Instrumente des Chord Parts abschalten, so dass nur noch der Bass-Klang zu hören ist. Sie können diese Einstellung auch während des laufenden Rhythmus verändern.

Diese Einstellung gilt für alle Rhythmen, solange das FP-3 eingeschaltet bleibt.

1. Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Chord]-Taster.

Die Anzeigen der Taster [Song] und [Chord] blinken rot.

2. Wählen Sie mit den [-]/[+]-Tastern die gewünschte Einstellung.

Anzeige	Beschreibung
On	Alle Sounds des Chord Parts erklingen.
OFF	Nur der Bass-Sound des Chord Parts erklingt.

3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

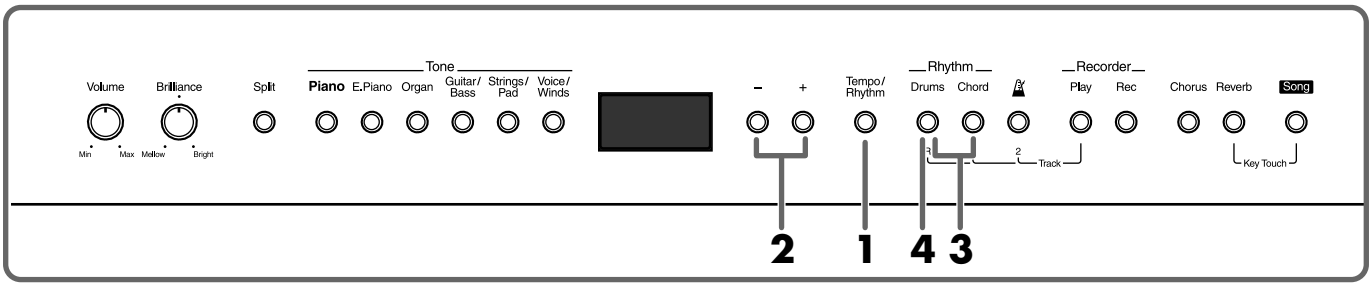
Die Taster-Anzeigen leuchten wieder wie ursprünglich.

Die Anzeigen der Taster [Drums] und [Chord]

Die Anzeigen der Taster [Drums] und [Chord] zeigen den Status der Rhythmus-Wiedergabe wie folgt an:

Anzeige	Status
LED aus	Die Wiedergabe ist gestoppt.
leuchtet rot	Ein Intro, Fill-In oder Ending wird gespielt.
leuchtet grün	Der Rhythmus wird gespielt.

Auswahl eines Rhythmus



1. Drücken Sie den [Tempo/Rhythm]-Taster so oft, bis die Rhythmus-Nummer im Display erscheint.

Die Rhythmus-Nummern werden im Display mit dem Symbol “r” vor der Nummer angezeigt.

Die Anzeigen der [-]/[+]-Taster leuchten grün.

2. Wählen Sie mit den [-]/[+]-Tastern den gewünschten Rhythmus aus.

3. Drücken Sie den [Chord]- oder [Drums]-Taster.

Die entsprechende Taster-Anzeige leuchtet, und das Intro des ausgewählten Rhythmus beginnt zu spielen.

4. Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie den [Drums]-Taster.

Nach Abschluss des Ending stoppt der Rhythmus, und die Anzeigen der Taster [Chord] bzw. [Drums] sind ausgeschaltet.

■ Wechseln des Rhythmus während der Wiedergabe

Wenn Sie den Rhythmus während der laufenden Wiedergabe wechseln, beginnt der neue Rhythmus nach dem Fill-In. Während des Fill-In leuchten die Anzeigen der Taster [Chord] oder [Drums] rot.

Was ist ein “Fill In”?

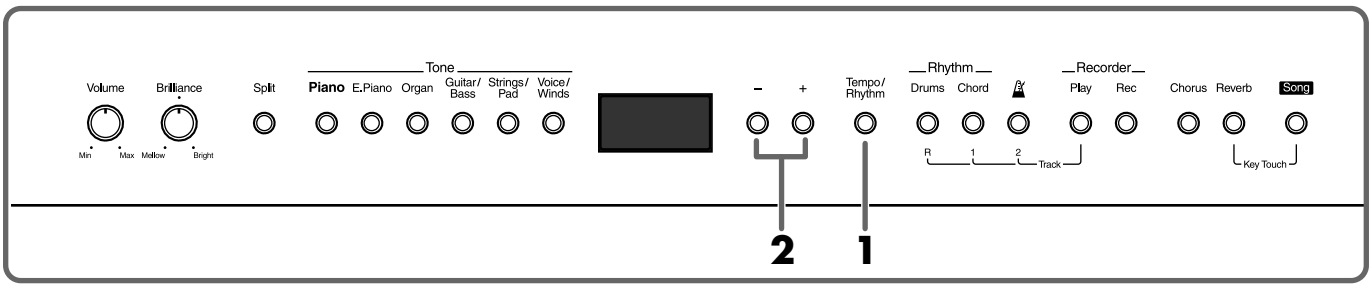
Ein “Fill-In” ist ein Zwischenspiel mit einer kurzen Überleitungs-Phrase.

WICHTIG

Der Rhythmus kann nicht gewechselt werden, während das Intro oder das Ending gespielt wird.

Verändern des Tempos

Sie können das Tempo des Rhythmus auch bei laufender Wiedergabe verändern.



1. Drücken Sie den [Tempo/Rhythm]-Taster so oft, bis das Tempo angezeigt wird.

Wenn der Tempowert im Display angezeigt wird, leuchten die Anzeigen der [-]/[+]Taster rot. Wenn die Rhythmus-Nummer angezeigt wird, erscheint im Display vor der Rhythmus-Nummer das Symbol “r”.

2. Stellen Sie das gewünschte Tempo mit den [+]/[-]-Tastern ein.

Der Einstellbereich ist ♩ = 20 ~ 250 bpm (beats per minute).

Wenn einer der Taster [Chord] oder [Drums] gedrückt wird, wird der ausgewählte Rhythmus im eingestellten Tempo abgespielt.

Wenn Sie die Taster [-] und [+] beide gleichzeitig drücken, wird der Tempowert ♩ = 96 eingestellt.

Auswahl einer Akkordfolge

Normalerweise wird bei Abspielen des Chord Parts die Akkordfolge vorgegeben. Sie können die Akkordfolge aber auch umschalten.

Diese Einstellung gilt immer für alle Rhythmen gemeinsam.

1. Halten Sie den [Chord]-Taster gedrückt, und drücken Sie einen der Taster [-] oder [+].

Die Anzeige des [Chord]-Tasters blinkt rot.

Im Display erscheinen die aktuelle Akkordfolge-Pattern-Nummer und die Tonart des ersten Akkordes.

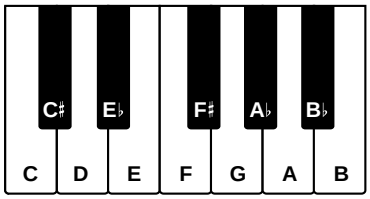
Wenn der Rhythmus bzw. die Begleitung spielt, wird die Wiedergabe an dieser Stelle unterbrochen.

Akkordfolge-Patternnummer Grundton des ersten Akkordes

2. Wählen Sie mit den [-]/[+]-Tastern das gewünschte Akkordfolge-Pattern aus.

3. Spielen Sie auf der Tastatur die Note, mit deren Grundton die Akkordfolge beginnen soll.

Die weiteren Akkorde des Akkordfolge-Patterns passen sich automatisch dem gewählten Grundton des ersten Akkordes an.



4. Drücken Sie nochmals den [Chord]-Taster.

Die Taster-Anzeigen leuchten wieder wie ursprünglich.

HINWEIS

Siehe “Akkordfolge Pattern-Liste” (S. 50).

HINWEIS

Der Grundton wird im Display wie folgt dargestellt:

Display	C	C‾	d	E_
Note	C	C♯	D	E♭
Display	E	F	F‾	G
Note	E	F	F♯	G
Display	A_	A	b_	b
Note	A♭	A	B♭	B

HINWEIS

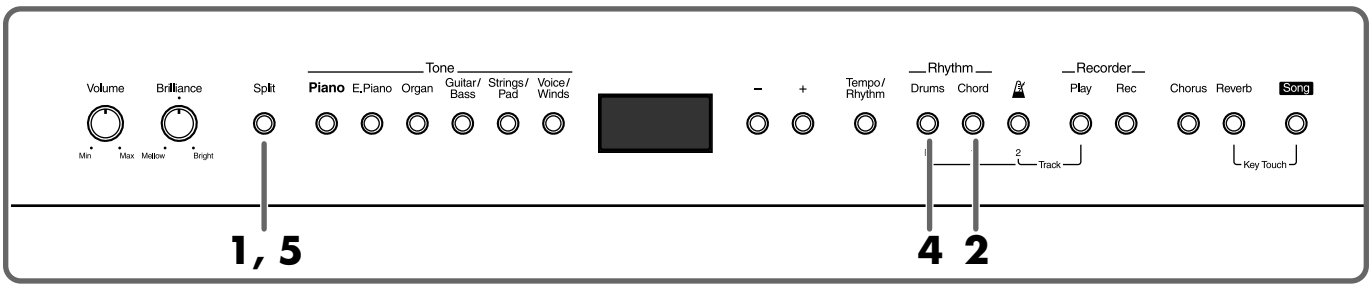
Sie können die Akkordfolge auch selber bestimmen. Siehe “Spielen von Akkorden mit der linken Hand (Rhythm Split Play)” (S. 31).

Spielen von Akkorden mit der linken Hand (Rhythm Split Play)

Wenn Sie den Rhythmus im Split-Modus spielen, können Sie die Akkorde in der linken Hälfte der Tastatur selber bestimmen.

WICHTIG

Wenn auf der linken Seite Akkorde gespielt werden, ist der Dual-Modus (S. 15) für die rechte Seite abgeschaltet.

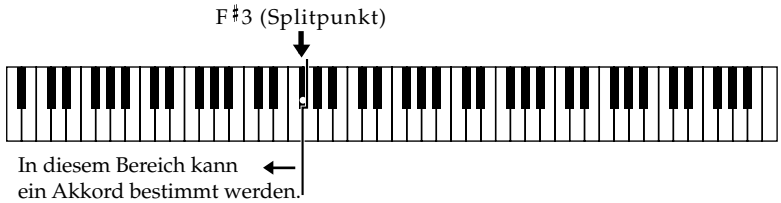


1. Drücken Sie den [Split]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

2. Drücken Sie den [Chord]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Die Anzeigen der Taster [Chord] und [Drums] blinken, und das FP-3 ist im Standby-Modus.
Wenn der [Split]-Taster bei laufendem Rhythmus gedrückt wird, wird der Rhythmus gestoppt.

3. Spielen Sie eine Note bzw. einen Akkord in der linken Tastaturhälfte. Der Rhythmus und die Begleitung starten automatisch.



Sie müssen die Tasten auf der linken Seite nicht gedrückt halten. Der Akkord wird auch nach Loslassen der Tasten solange weiter gespielt, bis einer neuer Akkord gedrückt wird.
Bei Spielen von Akkorden erklingt der Sound für die Noten in der linken Tastaturhälfte nicht.

4. Drücken Sie den [Drums]-Taster.

Nach dem Ending stoppt die Wiedergabe automatisch.
Die Anzeigen der Taster [Chord] und [Drums] blinken, und das FP-3 ist im Standby-Modus.

5. Drücken Sie den [Split]-Taster, so dass die Anzeige erlischt.

Damit ist der Split-Modus wieder ausgeschaltet.

HINWEIS

Sie können den Splitpunkt verschieben. Siehe “Verschieben des Splitpunktes” (S. 17).

HINWEIS

Sie können die Akkorde auch mit einfachem Fingersatz erzeugen und müssen nicht alle Noten eines Akkordes spielen. Siehe “Akkord-Liste” (S. 52).

HINWEIS

Wenn im Split-Modus die Anzeige des [Chord]-Tasters ausgeschaltet ist und nur der Drum Part zu hören ist, können Sie in der linken Tastaturhälfte einen Sound spielen (S. 16).

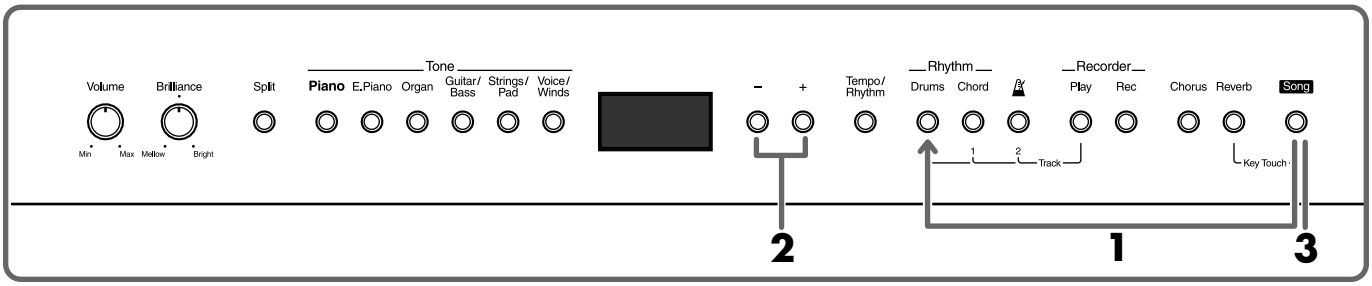
Verändern der Lautstärke-Balance von Tastatur und Rhythmus

Wenn Sie mit einem Rhythmus spielen, können Sie die Lautstärke-Balance von Rhythmus und Tastatur-Klang einstellen.

Nach Einschalten des FP-3 ist der Wert “5–5” (“Tastatur”–“Rhythmus”) voreingestellt.

HINWEIS

Durch Verändern der Lautstärke-Balance kann sich auch das Lautstärke-Verhältnis von Tastatur und Song verändern.



1. Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Drums]-Taster.

Die Anzeigen der Taster [Song] und [Drums] blinken rot, und der aktuell eingestellte Wert erscheint im Display.

Lautstärke des Tastatur-Klangs

Lautstärke des Rhythmus

2. Stellen Sie mit den [-]/[+]-Tastern die gewünschte Lautstärke-Balance ein.

Wenn Sie beide [-]/[+]-Taster gleichzeitig drücken, wird wieder die Werksvoreinstellung abgerufen.

3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Die Taster-Anzeigen leuchten wieder wie ursprünglich.

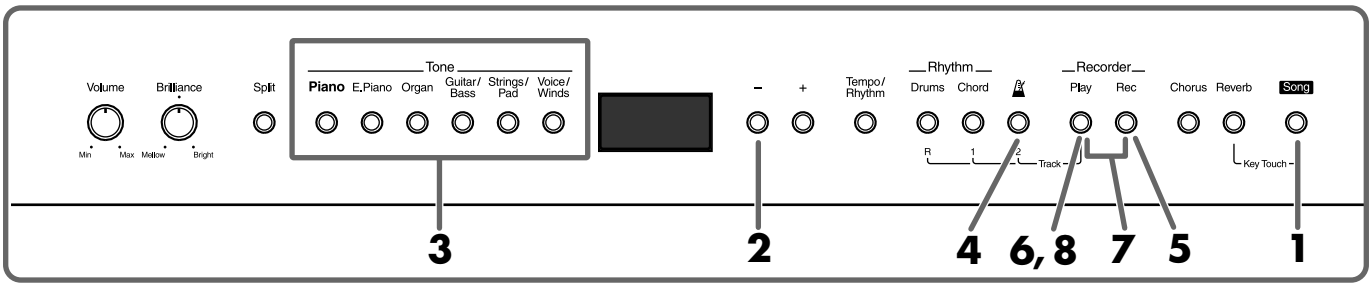
Kapitel 3 Die Aufnahme

Sie können eigene Spieldaten aufzeichnen und danach zu Ihrer Aufnahme eine Melodiestimme spielen. Auch der Rhythmus und die Begleitung können in die Aufnahme einbezogen werden.

Wichtige Hinweise zur Aufnahme

- Es kann immer nur ein Song z. Zt. aufgezeichnet werden.
- Bei jeder neuen Aufnahme werden die Spieldaten an der entsprechenden Position gelöscht. Vor der Aufnahme eines neuen Songs sollten Sie daher die Spieldaten des vorherigen Songs löschen (S. 37).
- Alle eigenen Aufnahmen werden bei Ausschalten des FP-3 gelöscht.

Aufnahme der Spieldaten ohne Rhythmus



1. Drücken Sie den [Song]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.
Die Song-Nummer erscheint im Display.

2. Wählen Sie durch Drücken des [-]-Tasters die Anzeige "USr" aus.

3. Wählen Sie den gewünschten Klang aus.

4. Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein.
Stellen Sie in diesem Fall das Tempo und die Taktart ein (S. 23).

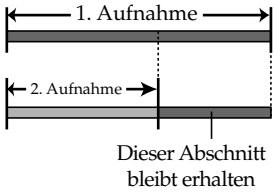
5. Drücken Sie den [Rec]-Taster.
Die Anzeige des [Rec]-Tasters leuchtet, und die Anzeige des [Play]-Tasters blinkt. Das FP-3 ist aufnahmebereit.

6. Drücken Sie den [Play]-Taster, oder spielen Sie eine Note auf der Tastatur, um die Aufnahme zu starten.
Nach Drücken des [Play]-Tasters erklingt ein zweitaktiger Vorzähler, bevor die Aufnahme beginnt.
Bei Spielen einer Note auf der Tastatur startet die Aufnahme sofort, ohne das ein Vorzähler erklingt.

7. Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie entweder den [Rec]-Taster oder den [Play]-Taster.
Die Anzeigen der Taster [Rec] und [Play] werden ausgeschaltet, und die Aufnahme wird gestoppt.

HINWEIS

Bei der Aufnahme ohne vorheriges Löschen der Songdaten wird der entsprechende Abschnitt überschrieben:



WICHTIG

Wenn Sie neue Spieldaten aufzeichnen, ohne die vorherigen Daten zu löschen, werden die neuen Daten automatisch mit dem Tempo der vorherigen Aufnahme aufgezeichnet.

HINWEIS

Während des Vorzählers erscheint im Display "-2" und "-1".

HINWEIS

Die Anzeige "USr"

Nach Stoppen der Aufnahme wird das Symbol USr in das Symbol USr. umgewandelt. Das Symbol "." besagt, dass bereits Daten aufgenommen wurden.

Abhören der aufgenommenen Spieldaten

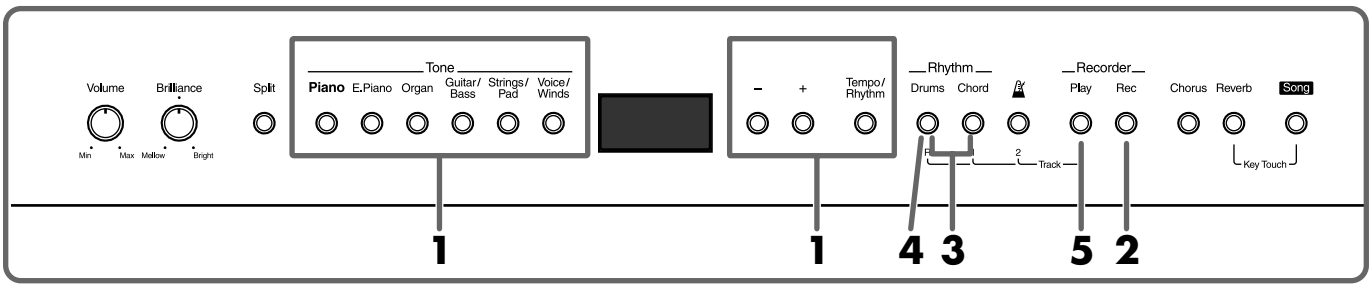
8. Drücken Sie den [Play]-Taster.
Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie erneut den [Play]-Taster.

■ Aufnahme der Spieldaten mit Rhythmus

Sie können Ihre Aufnahme auch mithilfe des Rhythmus und der Akkordbegleitung durchführen.

WICHTIG

Wenn Sie neue Spieldaten aufzeichnen, ohne die vorherigen Daten zu löschen, werden die neuen Daten automatisch mit dem Tempo der vorherigen Aufnahme aufgezeichnet.



1. Wählen Sie den gewünschten Klang bzw. Rhythmus aus.

Stellen Sie in diesem Fall das Tempo des Rhythmus ein (S. 29).

HINWEIS

Auswahl von Klängen und Rhythmen: siehe S. 14 und S. 28.

2. Drücken Sie den [Rec]-Taster.

Die Anzeige des [Rec]-Tasters leuchtet, und die Anzeige des [Play]-Tasters blinkt. Das FP-3 ist aufnahmebereit.

3. Drücken Sie den [Chord]-Taster oder den [Drums]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

Gleichzeitig mit dem Rhythmus startet auch die Aufnahme.

HINWEIS

Informationen über Rhythmen und Akkordfolge-Patterns: siehe “Liste der internen Rhythmen” (S. 49) und “Akkordfolge Pattern-Liste” (S. 50).

4. Um die Aufnahme mit einem Ending zu beenden, drücken Sie den [Drums]-Taster.

Um die Aufnahme sofort zu stoppen, ohne dass ein Ending gespielt wird, drücken Sie den [Rec]-Taster oder den [Play]-Taster.

WICHTIG

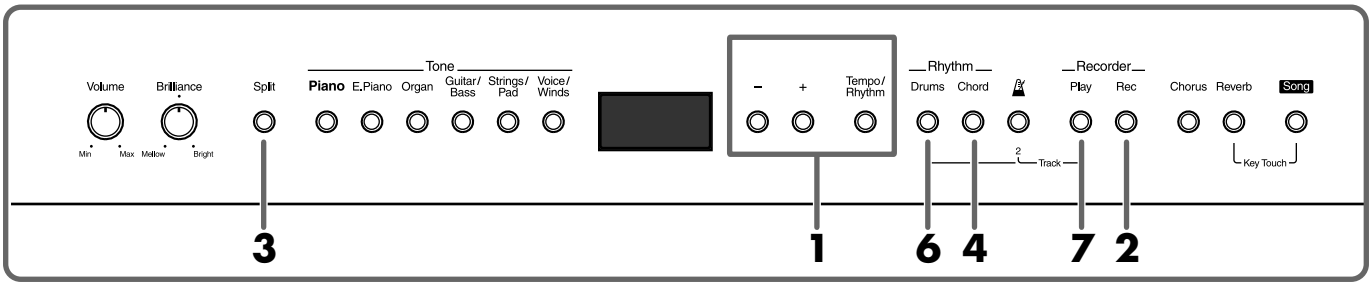
Der Rhythmus kann nicht während der laufenden Aufnahme gestartet werden.

Abhören der aufgenommenen Spieldaten

5. Drücken Sie den [Play]-Taster.
Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie erneut den [Play]-Taster.

■ Aufnahme der Spieldaten mit Rhythmus im Split-Modus

Sie können den Rhythmus bzw. die Begleitung aufnehmen und danach zu den aufgenommenen Akkorden spielen.



1. Wählen Sie den gewünschten Klang und Rhythmus aus.

Stellen Sie in diesem Fall das Tempo des Rhythmus ein (S. 29).

2. Drücken Sie den [Rec]-Taster.

Die Anzeige des [Rec]-Tasters leuchtet, und die Anzeige des [Play]-Tasters blinkt. Das FP-3 ist aufnahmebereit.

3. Drücken Sie den [Split]-Taster, so dass die Anzeige leuchtet.

Damit ist die Tastatur aufgeteilt.

4. Drücken Sie den [Chord]-Taster.

Die Anzeigen der Taster [Chord] und [Drums] blinken, und das FP-3 ist aufnahmebereit.

5. Spielen Sie eine Note bzw. einen Akkord auf der linken Seite der Tastatur.

Das Intro des Rhythmus startet, und gleichzeitig beginnt die Aufnahme.

Spielen Sie die gewünschte Akkordfolge auf der linken Seite der Tastatur: Die Akkordfolge wird aufgezeichnet.

6. Um die Aufnahme mit einem Ending zu beenden, drücken Sie den [Drums]-Taster.

Um die Aufnahme sofort zu stoppen, ohne dass ein Ending gespielt wird, drücken Sie den [Rec]-Taster oder den [Play]-Taster.

Abhören der aufgenommenen Spieldaten

7. Drücken Sie den [Play]-Taster.

Um die Wiedergabe zu stoppen, drücken Sie erneut den [Play]-Taster.

WICHTIG

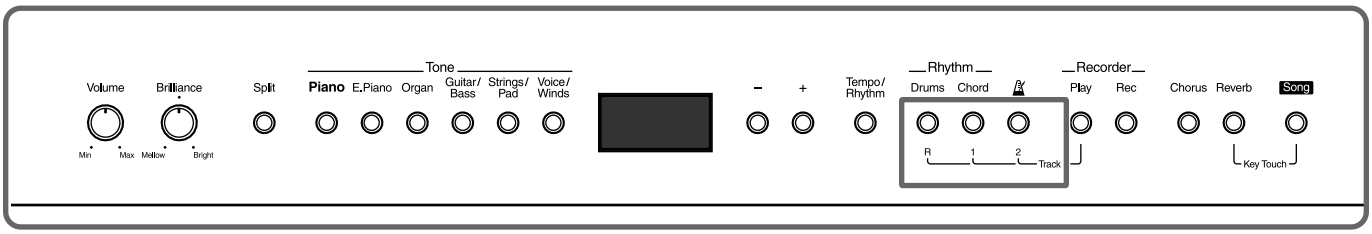
Wenn Sie neue Spieldaten aufzeichnen, ohne die vorherigen Daten zu löschen, werden die neuen Daten automatisch mit dem Tempo der vorherigen Aufnahme aufgezeichnet.

■ Aufnahme auf die einzelnen Track-Taster

Das FP-3 besitzt drei Track-Taster. Wenn Sie den [Rec]-Taster drücken, sind alle drei Spuren in Aufnahmebereitschaft versetzt, d.h., die Taster-Anzeigen leuchten rot. Sie können einzelne Spuren für die Aufnahme abschalten.
Beispiel: Sie können auf Spur 1 die Spieldaten der linken Hand aufzeichnen und danach auf Spur 2 die Spieldaten der rechten Hand aufzeichnen.
Auf der Spur [Drums (R)] können nur Spieldaten für die Drum Set Tones aufgenommen werden.

WICHTIG

Wenn Sie neue Spieldaten aufzeichnen, ohne die vorherigen Daten zu löschen, werden die neuen Daten automatisch mit dem Tempo der vorherigen Aufnahme aufgezeichnet.



1. Halten Sie den [Rec]-Taster gedrückt, und drücken Sie den/ die Track-Taster ([Drums (R)], [Chord (1)], [(2)]), auf denen keine Daten aufgezeichnet werden sollen.

Die entsprechende Taster-Anzeige erlischt.

Die Anzeige des [Rec]-Tasters leuchtet, und die Anzeige des [Play]-Tasters blinkt. Das FP-3 ist aufnahmebereit.
Starten Sie die Aufnahme. Siehe "Aufnahme der Spieldaten ohne Rhythmus" (S. 33), "Aufnahme der Spieldaten mit Rhythmus" (S. 34) oder "Aufnahme der Spieldaten mit Rhythmus im Split-Modus" (S. 35). Beginnen Sie jeweils bei Schritt 3.

Nur auf den Track-Tastern, deren Anzeige leuchtet, werden Spieldaten aufgezeichnet.

HINWEIS

Wenn der [Rec]-Taster gedrückt wird, leuchten die Anzeigen der Track-Taster wie folgt:

Anzeige aus	keine Aufnahme
leuchtet orange	Die Spur ist aufnahmebereit, und es sind bereits Daten auf dieser Spur aufgenommen.
leuchtet rot	Die Spur ist aufnahmebereit, und es sind noch keine Daten auf dieser Spur aufgenommen.

Aufnahme zusammen mit der Wiedergabe eines internen Songs

Sie können Ihre Spieldaten auch zusammen mit der Wiedergabe eines internen Piano-Songs aufzeichnen. Wenn Sie eine Spur für die eigene Aufnahme aktivieren, werden die entsprechenden Spieldaten des Demo Songs nicht gespielt bzw. überschrieben.

1. Wählen Sie den gewünschten Song aus ([Song], [-]/[+]).

2. Halten Sie den [Rec]-Taster gedrückt, und wählen Sie den/ die Track-Taster, auf dem Sie Ihre Spieldaten aufnehmen möchten.

Anzeige aus: Diese Spur wird nicht überschrieben. Anzeige orange: Diese Spur wird überschrieben.

Die Anzeige des [Rec]-Tasters leuchtet, und die Anzeige des [Play]-Tasters blinkt. Das FP-3 ist aufnahmebereit.

3. Drücken Sie den [Play]-Taster, um die Aufnahme zu starten.

HINWEIS

Beziehung zwischen internem Piano-Song Track-Taster und eingespielten Daten:

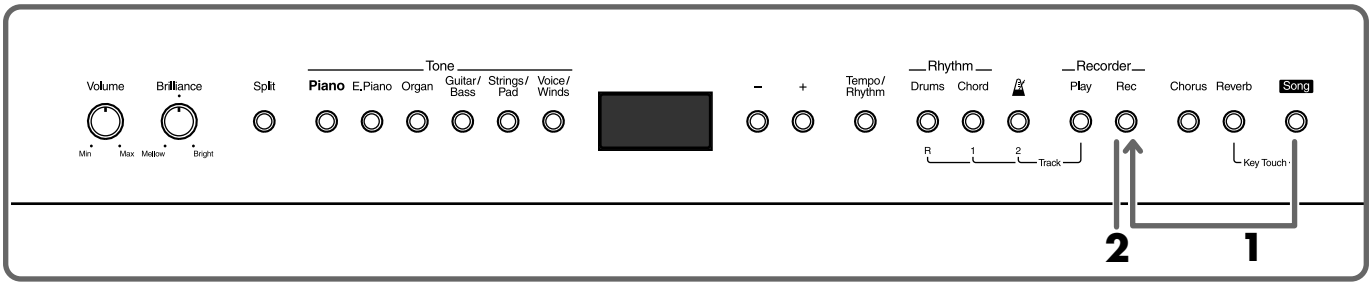
[1]-Taster: linke Hand
[2]-Taster: rechte Hand
Auf dem [R]-Taster sind keine Daten aufgezeichnet.

WICHTIG

Wenn Sie die Aufnahme mit einem internen Piano-Song durchführen, kann das Tempo nicht verändert werden.

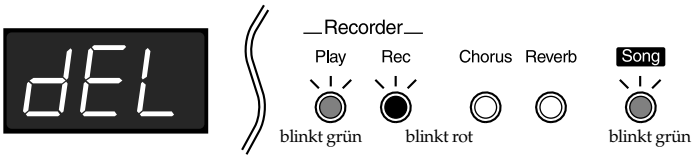
4. **Um die Aufnahme zu stoppen, drücken Sie den [Rec]-Taster oder den [Play]-Taster.**

Löschen von Spieldaten



1. **Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Rec]-Taster.**

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint im Display:



2. **Drücken Sie den [Rec]-Taster.**

Die aufgenommenen Spieldaten werden gelöscht.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie den [Play]-Taster oder den [Song]-Taster.

Beziehung zwischen Aufnahme und Track-Taster

Die Daten werden auf den folgenden Spuren (Tracks) aufgezeichnet:

Track-Taster	Aufgenommene Spieldaten
[R]	• Rhythm (Drums Part, Chord Part) (S. 25) • Einspielung für Drum Set Tones
[1]	• Lower Tone im Dual- oder Split-Modus (S. 15, S. 16)
[2]	• Einspielung über die gesamte Tastatur (ausser Einspielung für Drum Set Tones) • Upper Tone im Dual- oder Split-Modus (S. 15, S. 16)

* *Sie können auf dem Track [1] oder [2] normale Tastatur-Einspielungen aufzeichnen, wenn nur eine dieser Spuren für die Aufnahme aktiviert wird.*

Kapitel 4 Weitere Funktionen

Einstellen der Saitenresonanz des Haltepedals

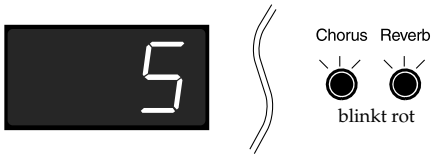
Bei einem akustischen Piano werden bei Drücken des Haltepedals auch die benachbarten Saiten der gespielten Note in Schwingung versetzt. Dadurch entsteht die typische Klangdichte eines Pianos. Diesen Effekt erzeugt auch das FP-3 und wird als Sympathetic Resonance (Saitenresonanz) bezeichnet.

Die Stärke der Saitenresonanz kann in 10 Stufen eingestellt werden. Die Voreinstellung nach Einschalten des FP-3 ist "5".

* *Der Saitenreonanz-Effekt ist nur für die Tones 1, 2 und 5 sowie für den [Piano]-Taster-Klang wirksam.*

1. Halten Sie die Taster [Reverb] und [Chorus] gedrückt, und drücken Sie einen der Taster [-] oder [+].

Die Anzeigen der Taster [Reverb] und [Chorus] blinken rot, und der aktuelle Wert erscheint im Display.



2. Stellen Sie mit den [-]/[+]-Tastern den gewünschten Wert ein.

3. Drücken Sie den [Reverb] oder [Chorus]-Taster.

Die Taster-Anzeigen leuchten wieder wie ursprünglich.

Verändern der Pedal-Funktion

Das an der Pedal [Soft]-Buchse angeschlossene Pedal arbeitet normalerweise als Soft-Pedal (S. 10), kann aber auch als Sostenuto-Pedal oder Expression-Pedal eingestellt werden.

Als Sostenuto-Pedal verwenden Sie das Roland-Pedal DP-6 oder DP-2 und als Expression-Pedal das Roland-Pedal EV-5 (alle Pedals sind zusätzliches Zubehör).

Nach Einschalten des FP-3 wird immer die Funktion "Soft-Pedal" angewählt.

1. Halten Sie den [Song]-Taster, und drücken Sie den [E.Piano]-Taster.

Die Anzeigen der Taster [Song] und [E.Piano] blinken rot.

2. Wählen Sie mit den [-]/[+]-Tastern die gewünschte Funktion aus.

Anzeige	Beschreibung
1 (Soft Pedal)	Das Pedal arbeitet als Soft-Pedal. Dieses ist die Voreinstellung nach Einschalten des FP-3.
2 (Sostenuto Pedal)	Das Pedal arbeitet als Sostenuto-Pedal, d.h., nur die Noten, die bei Drücken des Pedals gespielt wurden, werden gehalten.
3 (Expression Pedal)	Wenn ein EV-5 Expression-Pedal angeschlossen ist, können Sie die Lautstärke des FP-3 mit dem Expression-Pedal regeln. Dieses entspricht der Funktion des [Volume]-Reglers.

3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Die Taster-Anzeigen leuchten wieder wie ursprünglich.

* *Verwenden Sie als Expression-Pedal nur das Roland EV-5. Die Verwendung eines Pedals eines anderen Herstellers kann Fehlfunktionen verursachen.*

* *Schalten Sie das FP-3 aus, bevor Sie ein Pedal anschliessen.*

Zuweisen der Pedal-Funktion für Dual und Split

Wenn das Pedal im Dual-Modus (S. 15) oder Split-Modus (S. 16) betätigt wird, wirkt die Pedalfunktion normalerweise sowohl auf den Upper Tone als auch auf den Lower Tone. Sie können diese Einstellung verändern.

Nachdem das FP-3 eingeschaltet wurde, wirkt die Pedalfunktion immer auf den Upper Tone und auf den Lower Tone (Position "1" in der unten stehenden Tabelle).

1. Halten Sie den [Song]-Taster, und drücken Sie den [Organ]-Taster.

Die Anzeigen der Taster [Song] und [Organ] blinken rot.

2. Wählen Sie mit den [-]/[+]-Tastern die gewünschte Einstellung.

Anzeige	Beschreibung	Lower Tone	Upper Tone	Pedal
1	wirkt auf den Upper Tone und Lower Tone	❍	❍	rechtes Pedal
		❍	❍	linkes Pedal
2	wirkt nur auf den Upper Tone	x	❍	rechtes Pedal
		x	❍	linkes Pedal
3	Das linke Pedal wirkt nur auf den Lower Tone.	❍	❍	rechtes Pedal
		❍	x	linkes Pedal

* *Rechtes Pedal—an der [Damper]-Buchse angeschlossen*

* *Linkes Pedal—an der [Soft]-Buchse angeschlossen*

3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Die Taster-Anzeigen leuchten wieder wie ursprünglich.

Umschalten der Oktavlage des Lower Tone (Octave Shift)

Sie können die Oktavlage des Lower Tone im Dual-Modus (S. 15) und Split-Modus (S. 16) verändern.

Der Einstellbereich reicht von "zwei Oktaven tiefer" bis "zwei Oktaven höher".

Die aktuelle Einstellung bleibt solange erhalten, wie das FP-3 eingeschaltet ist.

1. Halten Sie den [Song]-Taster, und drücken Sie den [Piano]-Taster.

Die Anzeigen der Taster [Song] und [Piano] blinken rot.

2. Wählen Sie mit den [-]/[+]-Tastern die gewünschte Einstellung.

Durch Drücken des [-]-Tasters wird die Oktavlage herabgesetzt, durch Drücken des [+]-Tasters heraufgesetzt.

Wenn Sie beide [-]/[+]-Taster gleichzeitig drücken, wird wieder die normale Oktavlage eingestellt.

3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Die Taster-Anzeigen leuchten wieder wie ursprünglich.

Einstellen der Gesamtstimmung (Master Tuning)

Sie können die allgemeine Tonhöhe des FP-3 an die Tonhöhe eines anderen Instrumentes anpassen.

Die Standard-Tonhöhe bezieht sich auf die Tonhöhe des mittleren "A". Der Einstellbereich ist 415.3 Hz bis 466.2 Hz.

Nach Einschalten des FP-3 wird immer die Tonhöhen-Frequenz "440.0 Hz" ausgewählt.

Die aktuelle Einstellung bleibt solange erhalten, wie das FP-3 eingeschaltet ist.

1. Halten Sie den [Song]-Taster, und drücken Sie den [Voice/Winds]-Taster.

Die Anzeigen der Taster [Song] und [Voice/Winds] blinken rot.

Im Display erscheinen die letzten drei Zeichen für die aktuell eingestellte Tonhöhe.

2. Stellen Sie mit den [-]/[+]-Tastern den gewünschten Wert ein.

Jedesmal, wenn der [-]-Taster gedrückt wird, wird die Tonhöhe um 0.1 Hz erniedrigt. Jedesmal, wenn der [+]-Taster gedrückt wird, wird die Tonhöhe um 0.1 Hz erhöht.

Wenn einer dieser Taster gedrückt gehalten wird, wird die Tonhöhe kontinuierlich verändert.

Wenn Sie beide [-]/[+]-Taster gleichzeitig drücken, wird wieder die normale Tonhöhe ausgewählt.

3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Die Taster-Anzeigen leuchten wieder wie ursprünglich.

Einstellen der Temperierung

Sie können am FP-3 eine von verschiedenen klassischen Stimmungen einstellen und so die Stimmungen unterschiedlicher Epochen der Musikgeschichte nachempfinden.

Die meisten modernen Kompositionen werden mit der Stimmung "Equal" (gleichmäßig temperiert) gespielt.

1. Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Chorus]-Taster.

Die Anzeigen der Taster [Song] und [Chorus] blinken rot.

2. Wählen Sie mit den [-]/[+]-Tastern die gewünschte Temperierung aus, und spielen Sie auf der Tastatur den gewünschten Grundton.

Sie können eine von sieben Temperierungen auswählen.

	Temperierung	Beschreibung
1	Equal	Dieses ist die am häufigsten verwendete Skala, bei der die Oktave in zwölf gleich große Intervalle unterteilt ist. Diese Einstellung wird immer nach Einschalten des FP-3 ausgewählt.
2	Pythagorean	Ein von dem Philosophen Pythagoras entwickeltes Stimmverfahren, innerhalb dessen reine Quinten aneinander gereiht werden. Das Ergebnis ist ein reiner Klang bei Melodien zulasten gewisser Unsauberkeiten bei manchen Dreiklängen.
3	Just Major	Ein Stimmungsverfahren, das die Frequenzverhältnisse von Terz, Sexte und Septime verändert. Es entstehen Akkorde mit einer hohen Klangfülle. Bei Skalen hingegen macht sich die Unausgewogenheit der Skala unangenehm bemerkbar.

	Temperierung	Beschreibung
4	Just Minor	Der unter "Just Major" beschriebene Effekt gilt auch für Moll-Akkorde, allerdings besitzen Dur- und Moll-Akkorde in der reinen Stimmung unterschiedliche Stimmungen.
5	Mean Tone	Die mitteltönige Stimmung gleicht einige "Unebenheiten" der reinen Stimmung aus und ermöglicht das Transponieren von Tonarten.
6	Werckmeister	Durch die Kombination aus mitteltöniger und pythagoräischer Stimmung ist das Spielen in allen Tonarten möglich.
7	Kirnberger	Diese Stimmung ist das Ergebnis der mit den mitteltönigen und reinen Stimmungen gemachten Erfahrungen. Sie lässt Modulationen zu und kann in allen Tonarten gespielt werden.

Im Display erscheint die folgende Anzeige:

Display	C	d_	d	E_	E	F	F ‾	G	A_	A	b_	b
Note	C	D♭	D	E♭	E	F	F♯	G	A♭	A	B♭	B

Wenn Sie mit einer anderen Stimmung als "Equal" spielen, müssen Sie nach Auswahl der Temperierung den gewünschten Grundton auf der Tastatur spielen, damit das FP-3 die einzelnen Noten auf die jeweils korrekte Tonhöhe setzt.

Bei Auswahl der Stimmung "Equal" ist die Auswahl des Grundtons nicht notwendig.

3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Die Taster-Anzeigen leuchten wieder wie ursprünglich.

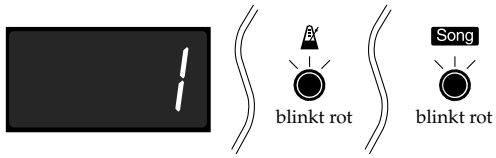
* *Beim Zusammenspiel mit anderen Instrumenten kann es bei einigen Noten zu Abweichungen der Tonhöhe kommen. Versuchen Sie, die Temperierung des FP-3 auf die gleiche Stimmung zu setzen wie die Stimmung des anderen Instrumentes. Verwenden Sie im Zweifelsfall die Stimmung "Equal".*

Verändern der Taktart des Metronoms

Das Metronom wird normalerweise mit der Taktart "4/4" gespielt, Sie können diese Einstellun aber auch verändern.

1. Halten Sie den [Song]-Taster, und drücken Sie den [(Metronome)]-Taster.

Die Anzeigen der Taster [Song] und [(Metronome) blinken rot.



2. Wählen Sie mit den [-]/[+]-Tastern die gewünschte Einstellung aus.

Anzeige	Beschreibung
— (Normal)	Metronom-Schläge auf der "1", "2", "3" und "4"
A1	4/4 mit unbetonten 8tel-Zwischenschlägen
A2	4/4 mit unbetonten triolischen Zwischenschlägen
A3	4/4 mit Shuffle-Zwischenschlägen
2. (𝅗𝅥.)	Metronom-Schläge auf der "1" und "4"
2 (𝅗𝅥)	Metronom-Schläge auf der "1" und "3"
4. (♩.)	Metronom-Schläge auf der "1", "2+" und "4"
4 (♩)	Metronom-Schläge auf der "1", "2", "3" und "4"
8. (♪.)	Metronom-Schläge im punktierten 8tel-Rhythmus
8 (♪)	Metronom-Schläge im 8tel-Rhythmus
16 (𝅘𝅥𝅯)	Metronom-Schläge im 16tel-Rhythmus

3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Die Taster-Anzeigen leuchten wieder wie ursprünglich.

→ *Wenn Sie"A1" mit einem triolischem Rhythmus (6/8, 9/8, 12/8) auswählen, wird der zusätzliche Taktschlag genauso gespielt wie bei "A2".*

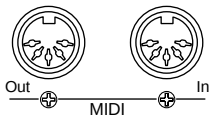
→ *Siehe "Anwendung des Metronoms" (S. 23).*

Anschließen von externen MIDI-Instrumenten

Über MIDI

MIDI steht für "Musical Instrument Digital Interface" und ist ein weltweiter Standard für die Übertragung von Spiel- und Kontrolldaten zwischen Instrumenten und Geräten mit MIDI-Interface.

■ Die MIDI-Anschlüsse



MIDI Out

Über diese Buchse werden MIDI-Informationen gesendet. Verbinden Sie diese Buchse mit der MIDI IN-Buchse eines externen MIDI-Instrumentes.

MIDI In

Über diese Buchse werden MIDI-Informationen empfangen. Verbinden Sie diese Buchse mit der MIDI OUT-Buchse eines externen MIDI-Instrumentes.

■ Die Anschlüsse

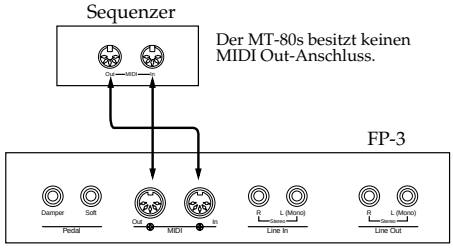
* *Bevor Sie neue Kabelverbindungen vornehmen, schalten Sie alle beteiligten Geräte aus, um Fehlfunktionen vorzubeugen.*

1. **Regeln Sie die Lautstärke des FP-3 und der externen Instrumente auf Minimum.**
2. **Schalten Sie das FP-3 und die am FP-3 angeschlossenen externen Geräte aus.**
3. **Verbinden Sie das FP-3 und das externe Instrument mit MIDI-Kabeln.**
4. **Schalten Sie zuerst das FP-3 und dann das externe Instrument ein.**
5. **Stellen Sie zuerst die Lautstärke am FP-3 und danach am externen Instrument ein.**
6. **Stellen Sie die MIDI-Parameter des FP-3 nach Ihren Voreinstellungen ein.**
   Beispiel: MIDI-Sende- und Empfangskanal (S. 43) und Local On/Off (S. 43).

■ Die Anwendung von MIDI

Beispiel: Aufzeichnen der Spieldaten des FP-3 mit einem externen MIDI-Sequenzer und Wiedergabe der aufgenommenen Spieldaten mit dem FP-3.

Beispiel: Verbindung mit einem Sequenzer der Roland MT-Serie

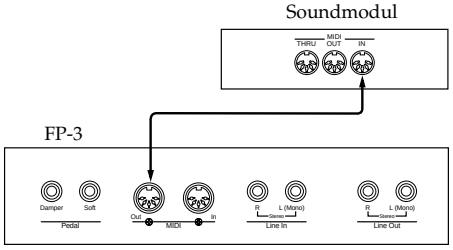


→ *Stellen Sie das FP-3 wie folgt ein:*

- *Local Control Off (S. 43)*
- *MIDI Out Mode 1 (S. 44). Dieser Modus wird bei Einschalten des FP-3 automatisch voreingestellt.*

Beispiel: Spielen eines externen MIDI-Instrumentes über das FP-3

Beispiel: Verbindung mit einem MIDI-Soundmodul



→ *Stellen Sie in diesem Fall den MIDI Out Mode auf "2" (S. 44). Bei Einschalten des FP-3 wird immer der MIDI Out Mode "1" voreingestellt.*

Was ist ein Sequenzer?

Ein Sequenzer ist ein Aufzeichnungsgerät für digitale Spiel- und Kontrolldaten, z.B. "Drücken einer Taste". Der Sequenzer zeichnet alle eingehenden Daten präzise auf und gibt diese ebenso präzise wieder.

Was ist ein MIDI Soundmodul?

Ein MIDI-Soundmodul ist ein Tonerzeugungs-Gerät ohne eigene Tastatur. Sie können für die Ansteuerung eines MIDI-Soundmoduls die Tastatur des FP-3 verwenden.

■ Die MIDI-Einstellungen

Der MIDI-Sendekanal

Das MIDI-System verwendet bis zu 16 Kanäle gleichzeitig (pro unabhängiger MIDI-Leitung). Das Empfangsgerät muss auf den gleichen Kanal eingestellt sein wie das Sendegerät. Ansonsten wird kein Klang produziert bzw. können keine Klänge ausgewählt werden.

Stellen Sie am FP-3 den gewünschten MIDI-Sendekanal ein. Nach Einschalten des FP-3 ist immer der MIDI-Sendekanal "1" voreingestellt.

Die Klangerzeugung des FP-3 kann über einen beliebigen der 16 MIDI-Kanäle angesteuert werden.

* *Wenn die Tastatur aufgeteilt ist (Split-Modus), ist der MIDI-Sendekanal der linken Seite auf "3" fest voreingestellt.*

* *Wenn über die Tastatur ein Drum Set Tone gespielt wird, ist der MIDI-Sendekanal auf "10" fest voreingestellt.*

1. Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Guitar/Bass]-Taster.

Die Anzeigen der Taster [Song] und [Guitar/Bass] blinken rot.

2. Wählen Sie mit den [-]/[+]-Tastern den gewünschten Wert aus.

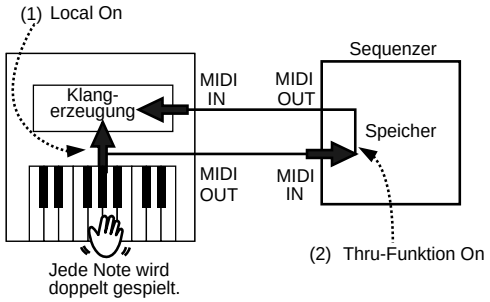
3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Die Taster-Anzeigen leuchten wieder wie ursprünglich.

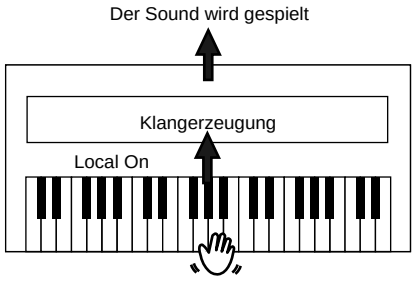
Der Local Control-Schalter

Wenn das FP-3 mit einem MIDI-Sequenzer verbunden wird, sollten Sie die Einstellung "Local Off" wählen. Nach Einschalten des FP-3 wird immer "Local On" voreingestellt.

Die Spieldaten erreichen die Klangerzeugung über zwei Wege: einmal direkt über die Verbindung "Tastatur-> Klangerzeugung" (1) und ein zweites Mal über den Weg "MIDI OUT->MIDI IN" (2). Damit würde die interne Tonerzeugung doppelt angesteuert werden. Um dieses zu vermeiden, muss die Verbindung "1" unterbrochen werden. Dieses geschieht über die Einstellung "Local Off".



Local Control ON: Tastatur und interne Klangerzeugung sind direkt miteinander verknüpft:

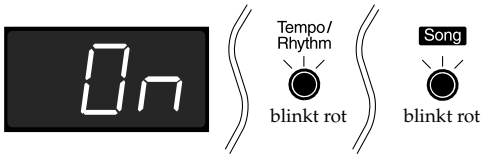


Local Control OFF: Die direkte Verbindung von der Tastatur zur internen Klangerzeugung ist unterbrochen:

* *Wenn Sie das FP-3 mit einem Instrument der Roland MT-Serie verbinden, wird bei Einschalten des MT-Instrumentes automatisch eine Local Off-Meldung über dessen MIDI OUT-Buchse übertragen. Wenn MIDI OUT des MT-Gerätes mit MIDI IN des FP-3 verbunden ist und das FP-3 vor dem MT-Instrument eingeschaltet wurde, wird das FP-3 durch diesen Vorgang automatisch auf "Local Off" geschaltet.*

1. Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Tempo/Rhythm]-Taster.

Die Anzeigen der Taster [Song] und [Tempo/Rhythm] blinken rot.



2. Stellen Sie mit den [-]/[+]-Tastern "Local On" oder "Local Off" ein.

3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Die Taster-Anzeigen leuchten wieder wie ursprünglich.

Einstellen des MIDI Out Mode

Der MIDI Out Mode bestimmt, welche Daten vom FP-3 über MIDI OUT übertragen werden. Sie können eine von drei Einstellungen wählen. Bei Einschalten des FP-3 wird automatisch der "MIDI Out Mode 1" voreingestellt.

	MIDI Out Mode	Beschreibung
1	MIDI Out Mode 1	Diese Einstellung eignet sich besonders, wenn das FP-3 mit einem MIDI-Sequenzer verbunden ist. Wenn Sie Spieldaten mit dem Sequenzer aufzeichnen, werden bei der Wiedergabe immer die Klänge gespielt, welche Sie bei der Aufnahme gewählt bzw. umgeschaltet haben. Die folgenden MIDI-Datentypen werden vom FP-3 übertragen: • Program Change • Reverb/Chorus-Effekt ein/aus • Reverb/Chorus-Effektlautstärke • Sympathetic Resonance-Stärke
2	MIDI Out Mode 2	Diese Einstellung eignet sich besonders, wenn das FP-3 mit einem MIDI-Soundmodul verbunden ist. Wenn Sie am FP-3 einen Klang wechseln, werden keine Informationen über Klangwechsel und Effekt-Einstellungen über MIDI OUT des FP-3 übertragen.
3	MIDI Out Mode 3	Die im FP-3 aufgezeichneten Spieldaten werden über MIDI OUT übertragen. Außerdem werden die gleichen MIDI-Informationen gesendet wie beim MIDI Out Mode 1.

1. Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [Strings/Pad]-Taster.

Die Anzeigen der Taster [Song] und [Strings/Pad] blinken rot.

2. Wählen Sie mit den [-]/[+]-Tastern die gewünschte Einstellung aus.

3. Drücken Sie den [Song]-Taster.

Die Taster-Anzeigen leuchten wieder wie ursprünglich.

Mögliche Fehlerursachen

Fehler	Hilfestellung
Einschalten ist nicht möglich.	Ist das Netzkabel korrekt angeschlossen? (S. 8)
Kein Sound	Ist die Lautstärke des FP-3 (S. 11) oder des Verstärker-Systems zu niedrig eingestellt?
Kein Sound (mit am FP-3 angeschlossenem MIDI-Instrument)	Sind alle Geräte eingeschaltet? (S. 10)
	Sind die MIDI-Kabel korrekt angeschlossen? (S. 42)
	Stimmen MIDI-Sendekanal und MIDI-Empfangskanal überein? (S. 43)
Kein Sound, wenn eine Taste gedrückt wird	Ist Local OFF eingestellt? In diesem Fall wird kein Sound erzeugt. Wählen Sie die Einstellung Local ON (S. 43).
Die Lautstärke der Tastatur-Klänge ist zu niedrig.	Ist die Lautstärke-Balance für die Tastatur zu gering eingestellt? (S. 32)
Auf der linken Seite der Tastatur erklingt kein Sound.	Leuchtet die Anzeige des [Split]-Tasters (S. 31)? In diesem Fall erklingt auf der linken Seite kein Sound, wenn der Chord-Part eingeschaltet ist.
Auf der Tastatur erklingen zwei Sounds gleichzeitig.	Ist der Dual-Modus eingeschaltet? (S. 15)
	Wenn das FP-3 mit einem MIDI-Sequenzer verbunden ist, wählen Sie die Einstellung Local OFF (S. 43) oder setzen Sie den SOFT THRU-Schalter des Sequenzers auf "OFF".
Es werden nicht alle gespielten Noten erzeugt.	Das FP-3 kann maximal 64 Stimmen gleichzeitig erzeugen. Wenn zusätzlich zum Tastaturspiel ein Song oder ein Rhythmus gespielt wird und Sie häufig das Haltepedal betätigen, kann die maximale Polyphonie von 64 Stimmen schnell überschritten werden, und das Ergebnis sind unterbrochene oder ausbleibende Noten.
Die Tonhöhe der Tastatur bzw. des Songs ist verändert.	Ist die Transponierung eingeschaltet? (S. 22)
	Wurde die Temperierung (S. 40) verändert?
	Wurde die Gesamtstimmung (S. 40) verändert? (S. 40)
Der Rhythmus erklingt nicht.	Ist die Lautstärke-Balance für den Rhythmus zu gering eingestellt? (S. 32)
Bei Spielen des Rhythmus werden auf der linken Seite keine Akkorde erkannt.	Ist die Anzeige des [Split]-Tasters (S. 31) ausgeschaltet? In diesem Fall wird bei Spielen des Chord-Parts die Akkordfolge automatisch erzeugt.

Fehler	Hilfestellung
Der Song wird nicht abgespielt.	Leuchtet die Anzeige des [Song]-Tasters (S. 12) grün? Songs können nur abgespielt werden, wenn die Anzeige des [Song]-Tasters grün leuchtet.
	Erscheint "dEL" im Display? (S. 13) Ein interner Song kann erst abgespielt werden, nachdem der vorherige Song gelöscht wurde.
Die Lautstärke des internen Songs ist zu niedrig.	Ist die Lautstärke-Balance für den Rhythmus (und den internen Song) zu gering eingestellt? (S. 32)
Nur der Sound eines bestimmten Instrumentes erklingt nicht.	Ist eine Spur stummgeschaltet? (S. 13) Wenn Sie den [Play]-Taster gedrückt halten und die Anzeige des Track-Tasters nicht leuchtet, ist dieser Track stummgeschaltet. Drücken Sie den Track-Taster, so dass dessen Anzeige leuchtet.
Es können keine Klänge bzw. Rhythmen ausgewählt werden.	Blinkt die Anzeige des [Song]-Tasters rot? Falls ja, wird gerade eine Funktion ausgeführt. Drücken Sie erneut den [Song]-Taster, und wählen Sie den gewünschten Tone bzw. Rhythmus aus.
Eine Aufnahme ist nicht möglich.	Haben Sie einen Track-Taster für die Aufnahme aktiviert? (S. 36)
Die Tempowechsel des aufgenommenen Songs bzw. des Metronoms werden nicht erzeugt.	Wenn Sie für die Aufnahme einen internen Song mit Tempowechseln auswählen, gelten diese für alle Tracks und für das Metronom.
	Wenn Sie neue Daten aufzeichnen, ohne vorher den aktuell im Speicher befindlichen Song zu löschen, wird der neue Song mit dem voreingestellten Tempo des vorherigen Songs aufgenommen. (S. 37)
Aufgenommene Spieldaten sind gelöscht.	Daten werden automatisch gelöscht, wenn das FP-3 ausgeschaltet oder ein neuer Song ausgewählt wird. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.
Die Betätigung des Pedals hat keinen Effekt, oder der Pedaleffekt wird nicht korrekt ausgeführt.	Ist das Pedal korrekt an der Pedal-Buchse angeschlossen? (S. 10).
	Das Abziehen des Pedalkabels bei eingeschaltetem Gerät führt dazu, dass der Pedaleffekt nicht mehr unterbrochen werden kann. Schalten Sie das FP-3, bevor Sie das Pedalkabel herausziehen bzw. ein Pedal anschließen (S. 10).

Mögliche Fehlerursachen

Fehler	Hilfestellung
Ein Raum-Effekt bleibt bestehen, obwohl der Reverb-Effekt ausgeschaltet ist.	Das FP-3 simuliert naturgetreu alle räumlichen Klang-Parameter eines akustischen Pianos. Diese vermitteln den Eindruck eines Raum-Effektes, der auch nach Abschalten des Reverb bestehen bleibt.
Der Sound erklingt in den oberen Oktavlagen anders als erwartet.	Bei akustischen Pianos klingen die Noten der obersten 1 1/2 Oktaven immer komplett aus, unabhängig von der Betätigung des Haltepedals. Auch der Klang-Charakter der obersten Noten ist anders als der der darunter liegenden Noten. Das FP-3 simuliert diese Klangeigenschaft naturgetreu. Mit der Transponier-Funktion können Sie den Bereich bestimmen, in dem das Haltepedal keinen Effekt besitzt.
Ein hochfrequentes Geräusch ist hörbar.	Bei Abhören über einen Kopfhörer: Einige Pianos besitzen einen sehr brillanten Sound, ähnlich dem Effekt einen metallischen Hall-Effektes. Dieses ist eine Klangeigenschaft und keine Fehlfunktion. Sie können diesen Klangeffekt vermindern, indem Sie die Reverb-Lautstärke verringern. Bei Abhören über Lautsprecher: Hier liegt eventuell ein Fehler im FP-3 vor. Benachrichtigen Sie in diesem Fall bitte Ihren Roland-Vertragspartner.
Die Bass-Frequenzen verzerren.	Bei Abhören über Lautsprecher: Wenn Sie das FP-3 mit hoher Lautstärke spielen, können Resonanzen auftreten. Auch die Räume, in denen das FP-3 platziert wird, können solche Resonanzen erzeugen. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor: - Stellen Sie die Lautsprecher so auf, dass diese mindestens 10–15 cm von der Wand des Raumes entfernt sind. - Verringern Sie die Lautstärke. - Vergrößern Sie den Abstand zwischen Lautsprecher und dem Objekt, das die Resonanz bewirkt. Bei Abhören über Kopfhörer: Hier liegt eventuell ein Fehler vor. Benachrichtigen Sie in diesem Fall bitte Ihren Roland-Vertragspartner.
Die Lautstärke des an der Line In-Buchse angeschlossenen Instrumentes ist zu niedrig.	Besitzt das Verbindungskabel einen eingebauten Widerstand? Verwenden Sie nur Kabel ohne Widerstand.

Fehler-Meldungen/Andere Meldungen

Display	Bedeutung
USr	User. Hier werden eigene Aufnahmen gesichert. (S. 12, S. 33)
Usr.	Das "."-Symbol bedeutet, dass sich im internen Speicher noch Daten befinden. (S. 12, S. 33)
d.	Demo Song-Nummer. (S. 12, S. 36)
P.	Piano Song-Nummer. (S. 12, S. 36)
r.	Rhythmus-Nummer. (S. 28)
dEL	Erscheint, wenn Sie einen Song löschen möchten (S. 37) oder wenn Sie einen neuen Song auswählen (S. 13) und sich im Speicher noch Songdaten befinden.
E.32	Die aufzunehmende Datenmenge ist zu groß, und die Aufnahme wird abgebrochen.
E.40	Das FP-3 hat zuviele MIDI-Informationen auf einmal empfangen und konnte diese Daten nicht korrekt verarbeiten. Verringern Sie die Menge der gleichzeitig an das FP-3 gesendeten MIDI-Meldungen.
E.41	Die MIDI-Verbindung ist unterbrochen. Überprüfen Sie, ob das MIDI-Kabel bzw. das Computer-Kabel korrekt angeschlossen ist.
E.51	Ein Systemfehler ist aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang. Sollte diese Meldung häufiger erscheinen, wenden Sie Sie sich bitte an Ihren Roland-Vertragspartner.

* *Fehlermeldungen im Display beginnen immer mit einem "E".*
Wenn eine Fehlermeldung erscheint, blinken die Anzeigen der [-]/[+]-Taster rot.
Drücken Sie einen der [-]/[+]-Taster, um die Fehlermeldung im Display zu löschen.

Tone-Liste

→ “Spielen verschiedener Klänge” (S. 14)

Piano

1 Grand Piano 1*
2 Grand Piano 2*
3 Rock Piano
4 Honky-tonk
5 Upright Piano*
6 Harpsichord

* Klang mit Saitenresonanz (S. 38).

E.Piano

1 Stage Rhodes
2 Dyno Rhodes
3 E.Piano
4 Suitcase
5 Wurly
6 Clavi
7 Vibraphone
8 Vibra Bell

Organ

1 Jazz Organ*
2 Rock Organ
3 Full Organ*
4 Lower Organ*
5 Church Organ
6 Nason Flute 8′

* Klang mit Rotary-Effekt (S. 20).

Guitar/Bass

1 Acoustic Guitar
2 Jazz Guitar
3 Acoustic Bass
4 Acoustic Bass + Cymbal
5 Fingered Bass
6 Thum Voice

Strings/Pad

1 Slow Strings
2 Strings
3 Warm JP Strings
4 Holy Voice
5 Sugar Key
6 Harp

Voice/Winds

1 Jazz Scat
2 Rich Choir
3 Dreamy Choir
4 Alto Sax
5 Flute
6 Trumpet
7 Pop Drum Set
8 Vox Drum Set

		Pop Drum Set		Vox Drum Set	
	21	R&B Snare		R&B Snare	
	22	Rock Snare		Rock Snare	
	23	Rock Snare		Rock Snare	
	24	Pop Snare m		Pop Snare m	
	25	Pop Snare Ghost		Pop Snare Ghost	
	26	Pop Snare m		Pop Snare m	
	27	Finger Snap		Finger Snap	
	28	707 Claps		707 Claps	
	29	Hand Clap	[EXC7]	Hand Clap	[EXC7]
	30	Hand Clap2	[EXC7]	Hand Clap2	[EXC7]
	31	Hand Clap		Hand Clap	
	32	Pop Pedal HH	[EXC1]	Pop Pedal HH	
	33	Hand Clap		Hand Clap	
	34	Pop Snare Ghost		Vox Dut	
	35	Pop Kick		Vox Dom	
C2	36	Pop Kick		Vox Tuush	
	37	Pop Side Stick		Vox Hehho	
	38	Pop Sanre s		Vox Doyear	
	39	Pop Snare Ghost		Vox Thu!	
	40	Pop Snare s		Vox That	
	41	Pop Low Tom f		Vox Aahhh	
	42	Pop CHH 1	[EXC1]	Vox Tu	
	43	Pop Low Tom		Vox Dooh	
	44	Pop CHH 2	[EXC1]	Vox Ptu	
	45	Pop Mid Tom f		Vox Down	
	46	Pop OHH	[EXC1]	Vox Pa	
	47	Pop Mid Tom		Vox Bom	
C3	48	Pop High Tom f		Vox Toear	
	49	Pop Crash Cymbal 1		Vox Aahhu	
	50	Pop High Tom		Vox Toya	
	51	Pop Ride Cymbal 1		Vox Thu	
	52	Pop Chinees Cymbal		Vox Cheey	
	53	Pop Ride Bell		Vox Cymm	
	54	Tambourine 2		Vox Tub	
	55	Splash Cymbal		Vox Pruru	
	56	Cha Cha Cowbell		Vox Tut	
	57	Pop Crash Cymbal 2		Vox Tyun	
	58	Vibra-slap 2		Vox Tdum	
	59	Pop Ride Cymbal 2		Vox Afahhhh	
C4	60	High Bongo 2		High Bongo 2	
	61	Low Bongo 2		Low Bongo 2	
	62	Mute Conga		Mute Conga	
	63	High Conga 2		High Conga 2	
	64	Low Conga 2		Low Conga 2	
	65	High Timbale 2		High Timbale 2	
	66	Low Timbale 2		Low Timbale 2	
	67	High Agogo		High Agogo	
	68	Low Agogo		Low Agogo	
	69	Shaker 3		Shaker 3	
	70	Shaker 4		Shaker 4	
	71	Short Hi Whistle	[EXC2]	Short Hi Whistle	[EXC2]
C5	72	Long Low Whistle	[EXC2]	Long Low Whistle	[EXC2]
	73	Short Guiro	[EXC3]	Short Guiro	[EXC3]
	74	Long Guiro	[EXC3]	Long Guiro	[EXC3]
	75	Claves		Claves	
	76	High Wood Block		High Wood Block	
	77	Low Wood Block		Low Wood Block	
	78	Mute Cuica	[EXC4]	Mute Cuica	[EXC4]
	79	Open Cuica	[EXC4]	Open Cuica	[EXC4]
	80	Mute Triangle	[EXC5]	Mute Triangle	[EXC5]
	81	Open Triangle	[EXC5]	Open Triangle	[EXC5]
	82	Shaker		Shaker	
	83	Jingle Bell		Jingle Bell	
C6	84	Bar Chime		Bar Chime	
	85	Castanets		Castanets	
	86	Mute Surdo	[EXC6]	Mute Surdo	[EXC6]
	87	Open Surdo	[EXC6]	Open Surdo	[EXC6]
	88	-----		-----	
	89	Falamenco Hi-Timbale		Falamenco Hi-Timbale	
	90	Falamenco Lo-Timbale		Falamenco Lo-Timbale	
	91	Falamenco Tmbl Flam		Falamenco Tmbl Flam	
	92	Shekere 1		Shekere 1	
	93	Shekere 2		Shekere 2	
	94	Low Bongo Mute		Low Bongo Mute	
	95	-----		-----	
C7	96	-----		-----	
	97	-----		-----	
	98	-----		-----	
	99	-----		-----	
	100	Falamenco HC		Falamenco HC	
	101	Falamenco HC		Falamenco HC	
	102	Bongo Cowbell		Bongo Cowbell	
	103	-----		-----	
	104	Bongo Cowbell		Bongo Cowbell	
	105	-----		-----	

* ---: kein Sound.
* [EXC]: Sounds mit gleicher EXC-Nummer können nicht gleichzeitig erklingen.

Liste der internen Rhythmen

→ “Auswahl eines Rhythmus” (S. 28)

No.	Genre	Name	Empfohlenes Tempo	Takt
r01	Pop	**Cutting Guitar 1**	90 ~ 120	4/4
r02	Pop	**Cutting Guitar 2**	90 ~ 120	4/4
r03	Pop	**EP Pop 1**	80 ~ 110	4/4
r04	Pop	**EP Pop 2**	80 ~ 110	4/4
r05	Pop	**Acoustic Pop 1**	80 ~ 110	4/4
r06	Pop	**Acoustic Pop 2**	80 ~ 110	4/4
r07	Pop	**Piano Pop 1**	85 ~ 115	4/4
r08	Pop	**Piano Pop 2**	85 ~ 115	4/4
r09	Latin	**Bossa Nova 1**	110 ~ 140	4/4
r10	Latin	**Bossa Nova 2**	110 ~ 140	4/4
r11	Ballad	**Ballad 1**	70 ~ 100	4/4
r12	Ballad	**Ballad 2**	70 ~ 100	4/4
r13	Jazz	**Scat Swing 1**	100 ~ 130	4/4
r14	Jazz	**Scat Swing 2**	100 ~ 130	4/4
r15	Pop	**Country Pop 1**	85 ~ 115	4/4
r16	Pop	**Country Pop 2**	85 ~ 115	4/4
r17	Pop	**EP Pop 3**	80 ~ 110	4/4
r18	Pop	**EP Pop 4**	80 ~ 110	4/4
r19	Shuffle	**Shuffle 1**	110 ~ 140	4/4
r20	Shuffle	**Shuffle 2**	110 ~ 140	4/4
r21	Shuffle	**Shuffle 3**	130 ~ 160	4/4
r22	Shuffle	**Shuffle 4**	130 ~ 160	4/4
r23	Jazz	**Jazz 1**	110 ~ 140	4/4
r24	Jazz	**Jazz 2**	110 ~ 140	4/4
r25	Jazz	**Jazz 3**	100 ~ 130	4/4
r26	Jazz	**Jazz 4**	100 ~ 130	4/4
r27	Latin	**Beguine 1**	90 ~ 120	4/4
r28	Latin	**Beguine 2**	90 ~ 120	4/4
r29	Latin	**Mambo 1**	90 ~ 120	4/4
r30	Latin	**Mambo 2**	90 ~ 120	4/4

No.	Genre	Name	Empfohlenes Tempo	Takt
r31	Pop	**Funk Pop 1**	90 ~ 120	4/4
r32	Pop	**Funk Pop 2**	90 ~ 120	4/4
r33	Pop	**Funk Pop 3**	90 ~ 120	4/4
r34	Pop	**Funk Pop 4**	90 ~ 120	4/4
r35	Pop	**Hip Hop 1**	80 ~ 110	4/4
r36	Pop	**Hip Hop 2**	80 ~ 110	4/4
r37	Pop	**Easy Pop 1**	100 ~ 130	4/4
r38	Pop	**Easy Pop 2**	100 ~ 130	4/4
r39	Pop	**Cutting Guitar 3**	90 ~ 120	4/4
r40	Pop	**Cutting Guitar 4**	90 ~ 120	4/4
r41	Pop	**Fusion 1**	85 ~ 115	4/4
r42	Pop	**Fusion 2**	85 ~ 115	4/4
r43	Pop	**Contemporary 1**	85 ~ 115	4/4
r44	Pop	**Contemporary 2**	85 ~ 115	4/4
r45	Ballad	**Piano Ballad 1**	50 ~ 80	4/4
r46	Ballad	**Piano Ballad 2**	50 ~ 80	4/4
r47	Ballad	**Piano Ballad 3**	75 ~ 105	4/4
r48	Ballad	**Piano Ballad 4**	75 ~ 105	4/4
r49	Waltz	**Jazz Waltz 1**	90 ~ 120	3/4
r50	Waltz	**Jazz Waltz 2**	90 ~ 120	3/4
r51	Waltz	**Piano Waltz 1**	85 ~ 115	3/4
r52	Waltz	**Piano Waltz 2**	85 ~ 115	3/4
r53	Rock	**Gospel Shout 1**	125 ~ 155	4/4
r54	Rock	**Gospel Shout 2**	125 ~ 155	4/4
r55	Blues	**Boogie 1**	145 ~ 175	4/4
r56	Blues	**Boogie 2**	145 ~ 175	4/4
r57	Blues	**Blues 1**	60 ~ 90	4/4
r58	Blues	**Blues 2**	60 ~ 90	4/4
r59	Rock	**Rock 1**	110 ~ 140	4/4
r60	Rock	**Rock 2**	110 ~ 140	4/4

Akkordfolge Pattern-Liste

→ “Auswahl einer Akkordfolge” (S. 30)

Empfohlene Rhythmen: Alle

Pattern 1

C	Am	Dm7	G7
I	VIm	IIm7	V7

Empfohlene Rhythmen: Alle

Pattern 2

Am	G	F	E7
Im	VII	♭VI	V7

Empfohlener Rhythmus: Jazz

Pattern 3

CM7	Am7	Dm7	G7
I M7	VIm7	IIm7	V7

Empfohlene Rhythmen: Pop, Ballad

Pattern 4

Dm7	G7	CM7	Am7
IIm7	V7	I M7	VIm7
Dm7	G7	CM7	A7
IIm7	V7	I M7	VI7

Empfohlener Rhythmus: Pop

Pattern 5

C	Bm7	Em7	Am
I	VIIm7	IIIm7	VIm
F	G	Csus4	C
IV	V	I sus4	I

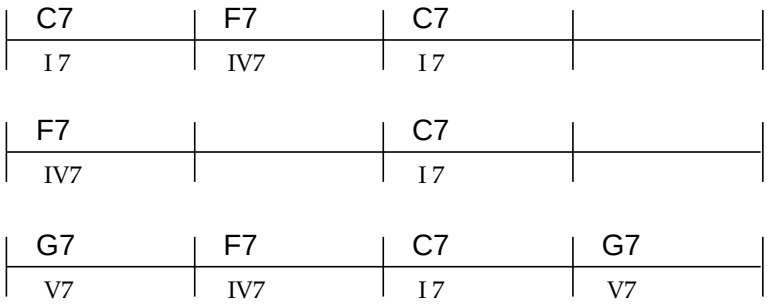
Empfohlene Rhythmen: Ballad, Jazz

Pattern 6

Dm7	G7	CM7	FM7
IVm7	V7	I M7	♭VIM7
Bm7b5	E7	Am7	A7
IIm7b5	V7	I m7	I 7

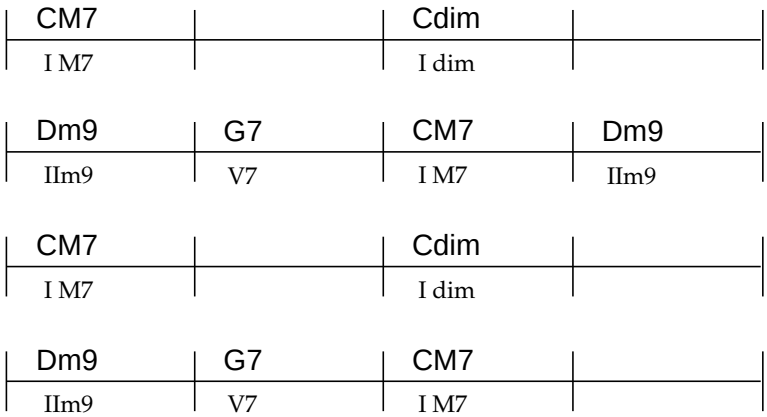
Empfohlene Rhythmen: Blues, Rock, Pop

Pattern *7*



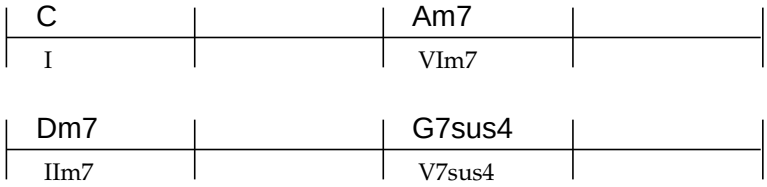
Empfohlener Rhythmus: Jazz

Pattern 8



Empfohlene Rhythmen: Latin, Pop

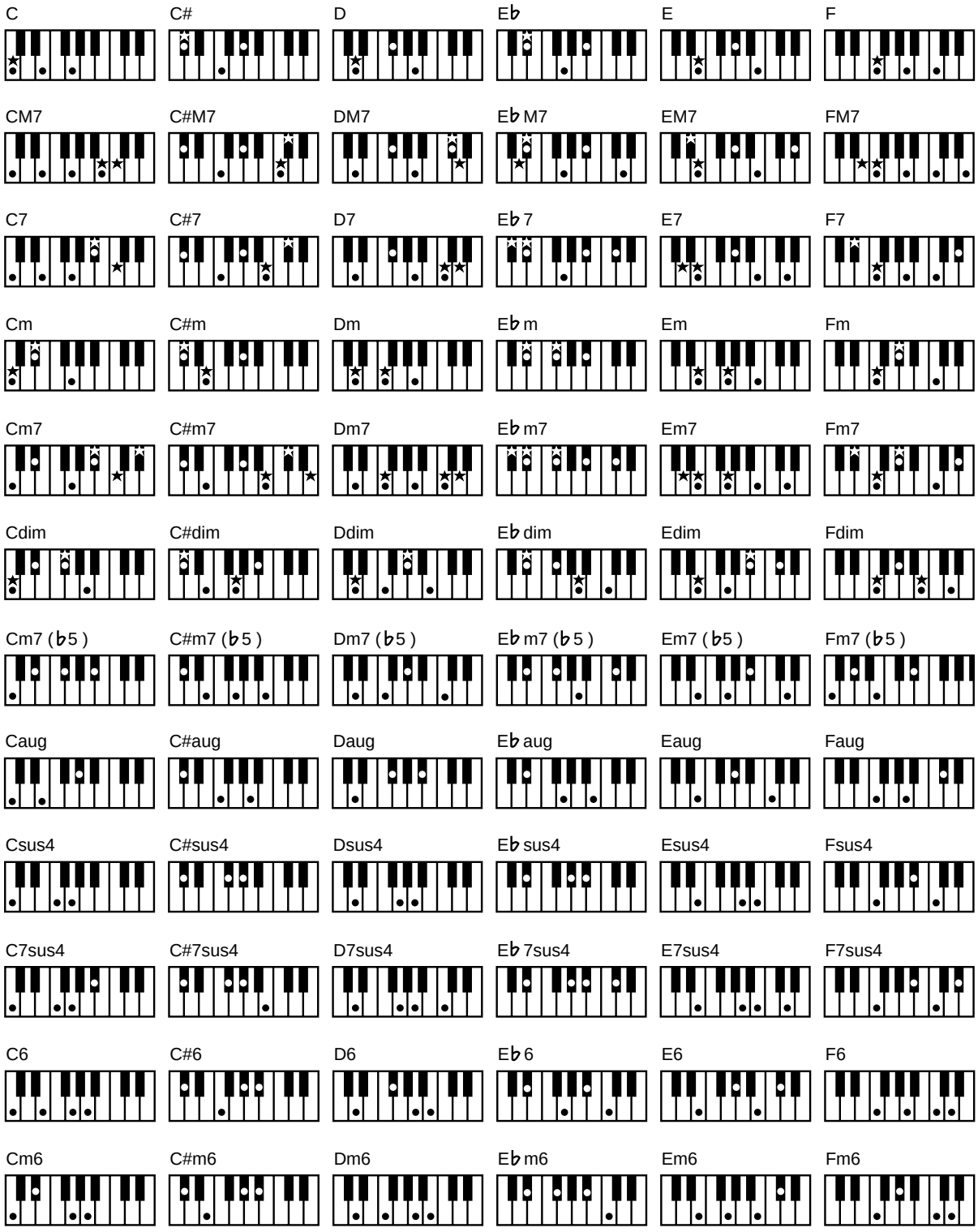
Pattern 9



Akkord-Liste

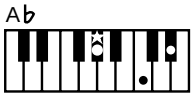
● Symbole: Noten, mit denen der Akkord erzeugt wird.
★ Symbol: Dieser Akkord kann durch Spielen nur einer Note ("★") erzeugt werden.

→ "Spielen von Akkorden mit der linken Hand (Rhythm Split Play)" (S. 31)



F#

G

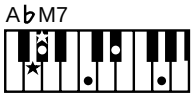
A♭

A

B♭

B

F#M7

GM7

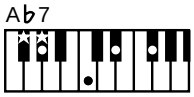
A♭M7

AM7

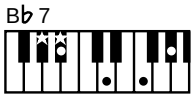
B♭M7

BM7

F#7

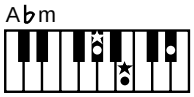
G7

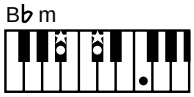
A♭7

A7

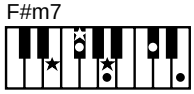
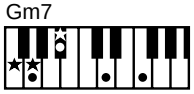
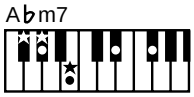
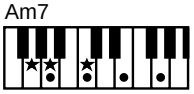
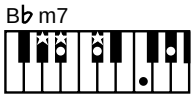
B♭7

B7

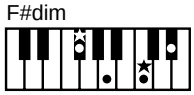
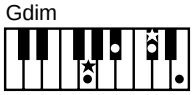
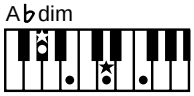
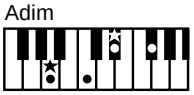
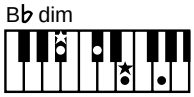
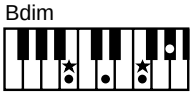
F#m

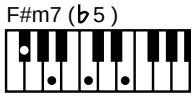
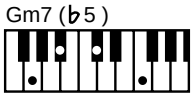
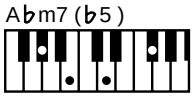
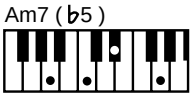
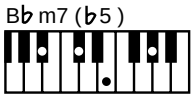
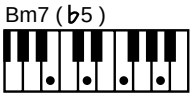
Gm

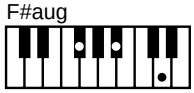
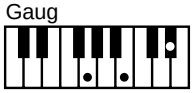
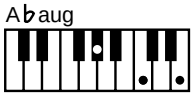
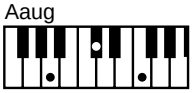
A♭m

Am

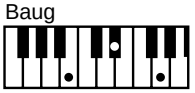
B♭m

Bm

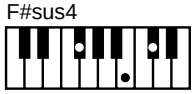
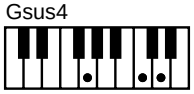
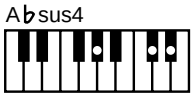
F#m7

Gm7

A♭m7

Am7

B♭m7

Bm7

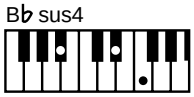
F#dim

Gdim

A♭dim

Adim

B♭dim

Bdim


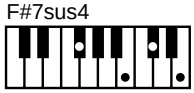
F#m7 (♭5)

Gm7 (♭5)

A♭m7 (♭5)

Am7 (♭5)

B♭m7 (♭5)

Bm7 (♭5)


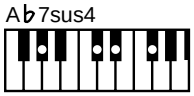
F#aug

Gaug

A♭aug

Aaug

B♭aug

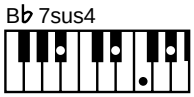
Baug


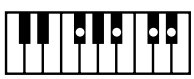
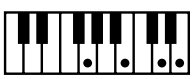
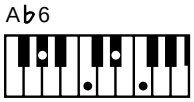
F#sus4

Gsus4

A♭sus4

Asus4

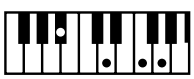
B♭sus4

Bsus4

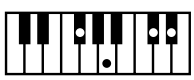
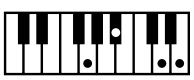
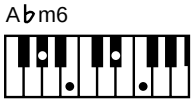
F#7sus4

G7sus4

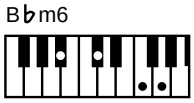
A♭7sus4

A7sus4

B♭7sus4

B7sus4

F#6

G6

A♭6

A6

B♭6

B6

F#m6

Gm6

A♭m6

Am6

B♭m6

Bm6

Liste der internen Songs

→ “Abspielen der internen Songs” (S. 12)

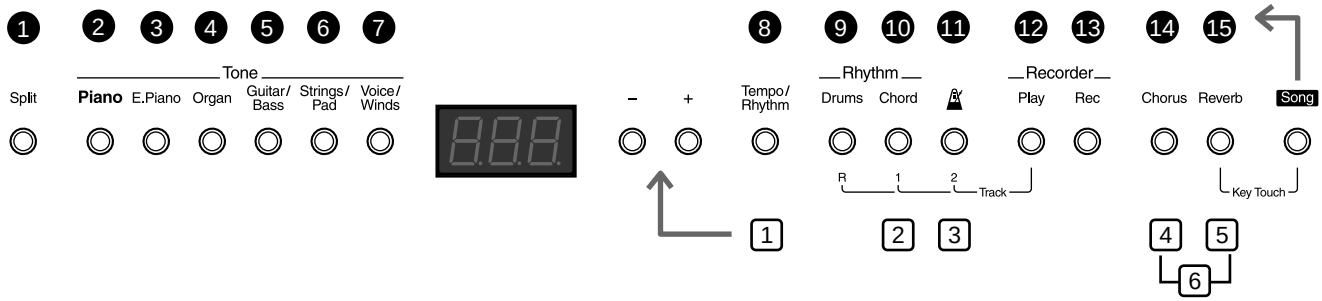
Song-Nr.	Songtitel	Komponist	Copyright
d. 1	Jobs For The Boys	J. Maul	© 2000 John Maul
d. 2	Howz It Feel?	S. Wilkie	© 2000 Scott Wilkie (ASCAP)
d. 3	Bop on the Rock	J. Maul	© 1992 Roland Corporation
d. 4	Yesterday’s Dream	J. Maul	© 1992 Roland Corporation
P. 1	Arabesque No. 1 in E-Major	C. Debussy	© 1994 Roland Corporation
P. 2	Gymnopedie No. 1	E. Satie	© 1997 Roland Corporation
P. 3	Golliwog’s Cakewalk	C. Debussy	© 1996 Roland Corporation
P. 4	Je Te Veux	E. Satie	© 1997 Roland Corporation
P. 5	“Clair de lune” from “Suite Bergamasque”	C. Debussy	© 1990 Roland Corporation
P. 6	“Passepied” from “Suite Bergamasque”	C. Debussy	© 1998 Roland Corporation
P. 7	Nocturne No. 2 in E-flat Major, Op. 9-2	F. Chopin	© 1993 Roland Corporation
P. 8	“Troika Drive: November” from “The Seasons,” Op. 37	P. Tchaikovsky	© 1996 Roland Corporation
P. 9	Polonaise No. 6 in A-flat Major “Héroïque,” Op. 53 (Excerpt)	F. Chopin	© 1994 Roland Corporation
P.10	Piano Sonata No. 14 in C-sharp Minor, “Moonlight” 1st Movement	L. v. Beethoven	© 1998 Roland Corporation
P.11	Rhapsody No. 2, Op. 79	J. Brahms	© 1998 Roland Corporation
P.12	Nocturne No. 5 in F-sharp Major, Op. 15-2	F. Chopin	© 1990 Roland Corporation
P.13	Mazurka No.5 in B-flat Major, Op. 7-1	F. Chopin	© 1995 Roland Corporation
P.14	“Doctor Gradus Ad Parnassum” from Suite “Children’s Corner”	C. Debussy	© 1995 Roland Corporation
P.15	Turkish March, Op.113	L. v. Beethoven	© 1996 Roland Corporation
P.16	Etude Op. 25-1 in A-flat Major “The Shepherd Boy”	F. Chopin	© 1995 Roland Corporation
P.17	Etude No. 5 in G-flat Major “Black Keys,” Op. 10-5	F. Chopin	© 1990 Roland Corporation
P. 18	Fantasie-Impromptu Op.66	F. Chopin	© 1994 Roland Corporation
P.19	Valse No. 1 in E-flat Major, Op. 18 “Grand Valse Brillante”	F. Chopin	© 1998 Roland Corporation
P.20	Valse No. 6 in D-flat Major, Op. 64-1 “Petit Chien”	F. Chopin	© 1990 Roland Corporation
P.21	Valse No. 2 in A-flat Major, Op.34-1 “Valse Brillante”	F. Chopin	© 1994 Roland Corporation
P.22	Valse No. 7 in C-sharp Minor, Op. 64-2	F. Chopin	© 1996 Roland Corporation
P.23	Rondo Brillante “Aufforderung Zum Tanz” in D-flat Major, Op. 65	C. M. v. Weber	© 1994 Roland Corporation
P.24	Slavonic Dance No. 10, Op. 72-2	A. Dvořák	© 1998 Roland Corporation
P.25	Menuet in G Major, BWV. Anh. 114 from “Notebook Of Anna Magdalena Bach”	J. S. Bach	© 1992 Roland Corporation
P.26	Bagatelle “Für Elise” WoO. 59	L. v. Beethoven	© 1994 Roland Corporation
P.27	12 Variationen Über Ein Französisches Lied “Ah, Vuos Dirai-Je, Maman,” K. 265	W. A. Mozart	© 1994 Roland Corporation
P.28	Turkisch March (Piano Sonate No. 11 in A Major, 3rd Movement “Alla Turca”)	W. A. Mozart	© 1994 Roland Corporation
P.29	Salut D’Amour Op. 12	E. Elgar	© 1996 Roland Corporation
P.30	A Maiden’s Prayer	T. Badarzewska	© 1996 Roland Corporation

Song-Nr.	Songtitel	Komponist	Copyright
P.31	Spinnerlied Op. 14-4	A. Ellmenreich	© 1994 Roland Corporation
P.32	"Berceuse" from "Dolly," Op. 56	G. Fauré	© 1995 Roland Corporation
P.33	3-Romances Sans Paroles No. 3, Op. 17	G. Fauré	© 1996 Roland Corporation
P.34	"Gavotte" from Opera "Rosine"	F. Gossec	© 1996 Roland Corporation
P.35	"Arietta" from "Lyric Pieces, Volume 1" Op. 12-1	E. Grieg	© 1996 Roland Corporation
P.36	Invention No. 4 in D Minor, BWV. 775	J. S. Bach	© 1998 Roland Corporation
P.37	Invention No. 13 in A-Minor	J. S. Bach	© 1997 Roland Corporation
P.38	Invention Three-Part (Sinfonia) No. 12 in A Major, BWV. 798	J. S. Bach	© 1998 Roland Corporation
P.39	1st Mov. from Sonatina Op. 20 No. 1 in C-Major	F. Kuhlau	© 1996 Roland Corporation
P.40	No. 14 "La Styrienne" from "25 Easy Studies" Op. 100	F. Burgmuller	© 1992 Roland Corporation
P.41	Harmonious Blacksmith	G. Handel	© 1996 Roland Corporation
P.42	La Cinquantaine	G. P. Marie	© 1996 Roland Corporation
P.43	Blumenlied	G. Lange	© 1996 Roland Corporation
P.44	On Wings Of Song	F. Mendelssohn	© 1996 Roland Corporation
P.45	"Frühlingslied" from "Lieder Ohne Worte Heft 5," Op. 62-6	F. Mendelssohn	© 1996 Roland Corporation
P.46	Moment musicaux No. 3, Op. 94-3	F. Schubert	© 1994 Roland Corporation
P.47	Military March No. 1, Op. 51-1	F. Schubert	© 1998 Roland Corporation
P.48	"Fröhlicher Landmann" from "Album Für Die Jugend" Op. 68	R. Schumann	© 1996 Roland Corporation
P.49	"Grande Ritournelle" from "La Belle Excentrique (Fantaisie Serieuse)"	E. Satie	© 1997 Roland Corporation
P.50	"Träumerei" from "Scenes From Childhood" Op. 15	R. Schumann	© 1997 Roland Corporation

* *Alle Rechte vorbehalten. Bitte beachten Sie die gesetzlichen Copyright-Vorschriften.*

* *Die Spieldaten der internen Songs werden nicht über MIDI OUT ausgegeben.*

Liste der Kurzbefehle



Nr.	Funktion	Taster	Seite
Halten Sie den [Song]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [●]-Taster.			
❶	Lautstärke-Balance zwischen Lower- und Upper Tone	[Song] + [Split]	S. 18
❷	Oktavierung (Octave Shift)	[Song] + [Piano]	S. 39
❸	Pedal-Funktionen	[Song] + [E.Piano]	S. 38
❹	Wirkung der Pedale	[Song] + [Organ]	S. 39
❺	MIDI-Sendekanal	[Song] + [Guitar/Bass]	S. 43
❻	MIDI OutMode	[Song] + [Strings/Pad]	S. 44
❼	Master Tuning	[Song] + [Voice/Winds]	S. 40
❽	Local Control	[Song] + [Tempo/Rhythm]	S. 43
❾	Lautstärke-Balance zwischen Tastatur-Klang und Rhythmus	[Song] + [Drums]	S. 32
❿	Spielen nur des Bass-Sound des Chord Part	[Song] + [Chord]	S. 27
⓫	Metronom-Pattern	[Song] + [Metronome]	S. 41
⓬	Abspielen aller Songs	[Song] + [Play]	S. 12
⓭	Löschen der Spieldaten	[Song] + [Rec]	S. 37
⓮	Auswahl einer Temperierung Bestimmen des Grundtons	[Song] + [Chorus] + Note	S. 40
⓯	Tastaturdynamik (Key Touch)	[Song] + [Reverb]	S. 19
Halten Sie den [▢]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [-]- oder [+]-Taster.			
[1]	Metronom-Taktart	[Tempo/Rhythm] + [-] [+]	S. 24
[2]	Metronom-Lautstärke	[Metronome] + [-] [+]	S. 24
[3]	Auswahl eines Akkordfolge-Pattern Bestimmen des Grundtons des ersten Akkordes	[Chord] + [-] [+] + key	S. 30
[4]	Stärke des Chorus-Effektes	[Chorus] + [-] [+]	S. 20
[5]	Stärke des Reverb-Effektes	[Reverb] + [-] [+]	S. 21
[6]	Stärke des Saitenresonanz-Effektes	[Reverb] + [Chorus] + [-] [+]	S. 38
Halten Sie den [Split]- oder [Song]-Taster gedrückt, und spielen Sie eine Note.			
	Splitpunkt	[Split] + Note	S. 17
	Transponierung (Key Transpose)	[Song] + Note	S. 22

DIGITAL PIANO

FP-3

MIDI-Implementationstabelle

Version : 1.00

Function...		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic	Default	1	1–16	
Channel	Changed	1–16	1–16	
Mode	Default	Mode 3	Mode 3	
	Messages	x	Mode 3, 4(M=1)	* 2
	Altered	**********		
Note		15–113	0–127	
Number :	True Voice	**********	0–127	
Velocity	Note ON	O	O	
	Note OFF	x 8n v=64	x	
After	Key's	x	O *1	
Touch	Ch's	x	O *1	
Pitch Bend		x	O	
Control Change	0, 32	O *3	O *1	Bank select
	7	x	O *1	Volume
	10	x	O *1	Panpot
	11	O	O *1	Expression
	64	O	O *1	Hold 1
	66	O	O *1	Sostenuto
	67	O *3	O *1	Soft
	91	O *3	O (Reverb) *1	Effect1 depth
	93	O	O (Chorus) *1	Effect3 depth
Prog Change	: True Number	O 0–37, 63 *3	O	
		**********	0–37, 63	Program number 1–38, 64
System Exclusive		O	O	
System Common	: Song Pos	x	x	
	: Song Sel	x	x	
	: Tune	x	x	
System Real Time	: Clock	O	x	
	: Commands	x	x	
Aux Message	: All sound off	x	O (120, 126, 127)	
	: Reset all controllers	x	O	
	: Local Control	x	O	
	: All Notes OFF	x	O (123–125)	
	: Active Sense	O	O	
	: Reset	x	x	
Notes		* 1 O x is selectable by SysEx. * 2 Recognized as M=1 even if M≠1. * 3 Not transmitted when MIDI Out Mode (p. 44) is set to "2."		

Mode 1 : OMNI ON, POLY Mode 2 : OMNI ON, MONO O : Yes

Mode 3 : OMNI OFF, POLY Mode 4 : OMNI OFF, MONO X : No

Technische Daten

<Tastatur>

88 Tasten mit “Progressive Hammer Action”

Anschlagempfindlichkeit

Leicht/Normal/Schwer/Fixiert

Keyboard Mode

Whole
Dual
Split (mit einstellbarem Splitpunkt)

<Klangerzeugung>

Max.Polyphonie

64 Stimmen

Tones

6 Gruppen / 40 Klänge (inkl. 2 Drum Sets)

Effekte

Reverb (10 Lautstärke-Stufen)
Chorus (10 Lautstärke-Stufen)
Sympathetic Resonance (10 Stufen)
Rotary-Effekt

Transponierung

-6 bis +5 Halbtöne

Temperierungen

7 Einstellungen

Master Tuning

415.3 Hz bis 466.2 Hz (in 0,1 Hz-Schritten)

<Rhythmus-Sektion>

Rhythmen

60 Rhythmen

Akkordfolge

Automatisch oder manuell steuerbar

<Recorder>

Metronom

Taktart: 2/2,0/4,2/4,3/4,4/4,5/4, 6/4,7/4,3/8,6/8,9/8,12/8
Lautstärke-Stufen: 10
Patterns: 11

Tracks

3 Spuren

Song

1 Song

Tempo

20 bis 250 bpm

Auflösung

120 Ticks pro Viertelnote

<Weitere Funktionen>

Display

7 Segmente, LED mit 3 Zeichen

Anschlüsse

Line Out (L/Mono, R)
Line In (L/Mono, R)
Kopfhörer x 2 (Miniklinke Stereo)
MIDI (In/Out)
Pedal (Damper, Soft/Sostenuto/Expression)

Stromversorgung

DC 9 V

Stromverbrauch

1,000 mA

Abmessungen

1,291 (W) x 302 (D) x 124(H) mm
50-7/8(W) x 11-15/16 (D) x 4-15/16(H) inch

Gewicht

ca. 18,5 kg / 40 lbs 13 oz

Beiliegendes Zubehör

Bedienungsanleitung
AC-Adapter + Netzkabel
Notenständer (inkl. 2 Schrauben)
Audiokabel
Fußpedal (DP-6)
Abdeckung

* *Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.*

Index

A

AC-Adapter 9
Akkord 52
Akkordfolge
  automatisch 26
  Bestimmen der Akkorde 31
  Pattern 30
Akkord-Part 25–26
All Song Play 12
Anschlagempfindlichkeit 19
Anschlüsse 8
Aufnahme 33
  einzelne Spuren 36
  mit internen Songs 36
  mit Rhythmus 34
  mit Rhythmus im Split-Modus 35
Ausschalten 10

B

Beat 24
Brilliance 11

C

Chord-Part 25–26
  Bass 27
Chorus-Effekt 20
  Intensität 20

D

Damper-Buchse 10
Damper-Pedal 10, 38
DP-6 10
Drum-Part 25
Dual-Modus 15

E

Einschalten 10
Expression-Pedal 38

F

Fill In 28

G

Gesamtstimmung 40

H

Haltepedal 38

I

Interner Song 12

K

Key Touch 19
Key Transpose 22
Kopfhörer 11

L

Lautstärke 11
  Metronome 24
Lautstärke-Balance
  Lower Tone und Upper Tone 18
  Tastatur und Rhythmus 32
Line Out 9
Local Control-Schalter 43
Löschen der Spieldaten 37
Lower Tone 15–16

M

Master Tuning 40
Metronom 23
  Pattern 41
Metronome
  Lautstärke 24
MIDI 42
MIDI In/Out 42
MIDI Out Mode 44
MIDI-Instrumente 42
MIDI-Sendekanal 43
MIDI-Soundmodul 42

N

Notenständer 9

O

Octave Shift 39
Oktavlage 39

P

Pedal 10
Pedal-Funktion 38–39
Phones-Buchse 11
Playback
  Alle Songs 12
  einzelner Part 13
  interner Song 12

R

Reverb-Effekt 21
Intensität 21
Rhythmus 25, 28
Rotary-Effekt 20

S

Saitenresonanz 10, 38
Sequenzer 42
Session Partner 25
Soft-Buchse 10
Soft-Pedal 10
Sostenuto-Pedal 38
Split-Modus 16
Rhythmus 31
Splitpunkt 17
Standard-Tonhöhe 40
Stummschaltung 13
Sympathetic Resonance 10, 38

T

Taktart 24
Temperierung 40
Tempo 23, 29
Tone 14
Tone-Gruppe 14
Tonhöhe 40
Track-Taster 13
Aufnahme 37
Transponierung 22

U

Upper Tone 15–16

V

Volume 11

NOTIZEN

Information

AFRICA

EGYPT
Al Fanny Trading Office
P.O. Box 2904,
El Horrieh Heliopolos, Cairo,
EGYPT
TEL: (02) 4185531

REUNION
Maison FO - YAM Marcel
25 Rue Jules Merman, ZL
Chaudron - BP79 97491
Ste Clotilde REUNION
TEL: 28 29 16

SOUTH AFRICA
That Other Music Shop (PTY) Ltd.
11 Melle Street (Cnr Melle and Juta Street)
Braamfontein, 2001,
Republic of SOUTH AFRICA
TEL: (011) 403 4105

Paul Bothner (PTY) Ltd.
17 Werdmuller Centre Claremont 7700
Republic of SOUTH AFRICA

P.O. Box 23032
Claremont, Cape Town
SOUTH AFRICA, 7735
TEL: (021) 64 4030

ASIA

CHINA
Beijing Xinghai Musical Instruments Co., Ltd.
6 Huangmuchang Chao Yang District, Beijing, CHINA
TEL: (010) 6774 7491

HONG KONG
Tom Lee Music Co., Ltd. Service Division
22-32 Pun Shan Street, Tsuen Wan, New Territories,
HONG KONG
TEL: 2415 0911

INDIA
Rivera Digitec (India) Pvt. Ltd.
409, Nirman Kendra Mahalaxmi Flats Compound Off. Dr. Edwin Moses Road, Mumbai-400011,
INDIA
TEL: (022) 498 3079

INDONESIA
PT Citra IntiRama
J1. Cideng Timur No. 15J-150
Jakarta Pusat
INDONESIA
TEL: (021) 6324170

KOREA
Cosmos Corporation
1461-9, Seocho-Dong,
Seocho Ku, Seoul, KOREA
TEL: (02) 3486-8855

MALAYSIA
Bentley Music SDN BHD
140 & 142, Jalan Bukit Bintang
55100 Kuala Lumpur,MALAYSIA
TEL: (03) 2443333

PHILIPPINES
G.A. Yupangco & Co. Inc.
339 Gil J. Puyat Avenue
Makati, Metro Manila 1200,
PHILIPPINES
TEL: (02) 899 9801

SINGAPORE
Swee Lee Company
150 Sims Drive,
SINGAPORE 387381
TEL: 748-1669

CRISTOFORI MUSIC PTE LTD
Blk 3014, Bedok Industrial Park E,
#02-2148, SINGAPORE 489980
TEL: 243 9555

TAIWAN
ROLAND TAIWAN ENTERPRISE CO., LTD.
Room 5, 9fl. No. 112 Chung Shan N.Road Sec.2, Taipei, TAIWAN, R.O.C.
TEL: (02) 2561 3339

THAILAND
Theera Music Co. , Ltd.
330 Verng NakornKasem, Soi 2,
Bangkok 10100, THAILAND
TEL: (02) 2248821

VIETNAM
Saigon Music
138 Tran Quang Khai St.,
District 1
Ho Chi Minh City
VIETNAM
TEL: (08) 844-4068

AUSTRALIA/ NEW ZEALAND

AUSTRALIA
Roland Corporation Australia Pty., Ltd.
38 Campbell Avenue
Dee Why West. NSW 2099
AUSTRALIA
TEL: (02) 9982 8266

NEW ZEALAND
Roland Corporation (NZ) Ltd.
97 Mt. Eden Road, Mt. Eden,
Auckland 3, NEW ZEALAND
TEL: (09) 3098 715

CENTRAL/LATIN AMERICA

ARGENTINA
Instrumentos Musicales S.A.
Florida 656 2nd Floor
Office Number 206A
Buenos Aires
ARGENTINA, CP1005
TEL: (54-11) 4- 393-6057

BRAZIL
Roland Brasil Ltda.
R. Coronel Octaviano da Silveira 203 05522-010
Sao Paulo BRAZIL
TEL: (011) 3743 9377

COSTA RICA
JUAN Bansbach Instrumentos Musicales
Ave.1. Calle 11, Apartado 10237,
San Jose, COSTA RICA
TEL: (506)258-0211

CHILE
Comercial Fancy S.A.
Avenida Rancagua #0330
Providencia Santiago, CHILE
TEL: 56-2-373-9100

EL SALVADOR
OMNI MUSIC
75 Avenida Notre YY Alameda, Juan Pablo 2, No. 4010
San Salvador, EL SALVADOR
TEL: (503) 262-0788

MEXICO
Casa Veerkamp, s.a. de c.v.
Av. Toluca No. 323, Col. Olivar de los Padres 01780 Mexico D.F.
MEXICO
TEL: (525) 668 04 80

La Casa Wagner de Guadalajara s.a. de c.v.
Av. Corona No. 202 S.J.
Guadalajara, Jalisco Mexico
C.P.44100 MEXICO
TEL: (3) 613 1414

PANAMA
SUPRO MUNDIAL, S.A.
Boulevard Andrews, Albrook,
Panama City,
REP. DE PANAMA
TEL: (507) 315-0101

PARAGUAY
Distribuidora De Instrumentos Musicales
J.E. Olear y ESQ. Manduvira
Edeficio, El Dorado Planta Baja
Asuncion PARAGUAY
TEL: 595-21-492147

PERU
VIDEO Broadcast S.A.
Portinari 199 (ESQ. HALS),
San Borja, Lima 41,
REP. OF PERU
TEL: 51-14-758226

URUGUAY
Todo Musica S.A.
Cuareim 1844, Montevideo,
URUGUAY
TEL: 5982-924-2335

VENEZUELA
Musicland Digital C.A.
Av. Francisco de Miranda,
Centro Parque de Cristal, Nivel C2 Local 20 Caracas
VENEZUELA
TEL: (02) 285 9218

EUROPE

AUSTRIA
Roland Austria GES.M.B.H.
Siemensstrasse 4, P.O. Box 74,
A-6063 RUM, AUSTRIA
TEL: (0512) 26 44 260

BELGIUM/HOLLAND/ LUXEMBOURG
Roland Benelux N. V.
Houtstraat 3, B-2260, Oevel (Westerlo) BELGIUM
TEL: (014) 575811

DENMARK
Roland Scandinavia A/S
Nordhavnsvej 7, Postbox 880,
DK-2100 Copenhagen
DENMARK
TEL: (039)16 6200

FRANCE
Roland France SA
4, Rue Paul Henri SPAAK,
Parc de l'Esplanade, F 77 462 St. Thibault, Lagny Cedex FRANCE
TEL: 01 600 73 500

FINLAND
Roland Scandinavia As, Filial Finland
Lauttasaarentie 54 B
Fin-00201 Helsinki, FINLAND
TEL: (9) 682 4020

GERMANY
Roland Elektronische Musikinstrumente HmbH.
Oststrasse 96, 22844 Norderstedt, GERMANY
TEL: (040) 52 60090

GREECE
STOLLAS S.A.
Music Sound Light
155, New National Road
26422 Patras, GREECE
TEL: 061-435400

HUNGARY
Intermusica Ltd.
Warehouse Area 'DEPO' Pf.83
H-2046 Torokbalint, HUNGARY
TEL: (23) 511011

IRELAND
Roland Ireland
Audio House, Belmont Court,
Donnybrook, Dublin 4.
Republic of IRELAND
TEL: (01) 2603501

ITALY
Roland Italy S. p. A.
Viale delle Industrie 8,
20020 Arese, Milano, ITALY
TEL: (02) 937-78300

NORWAY
Roland Scandinavia Avd. Kontor Norge
Lilleakerveien 2 Postboks 95
Lilleaker N-0216 Oslo
NORWAY
TEL: 273 0074

POLAND
P. P. H. Brzostowicz
UL. Gibraltarska 4.
PL-03664 Warszawa POLAND
TEL: (022) 679 44 19

PORTUGAL
Tecnologias Musica e Audio, Roland Portugal, S.A.
RUA DE SANTA CARARINA 131/133, 4000-450 PORTO
PORTUGAL
TEL: (022) 208 4456

ROMANIA
FBS LINES
Plata Libertatii 1.
RO-4200 Cheorgheni
TEL: (066) 164-609

RUSSIA
Slami Music Company
Sadojava-Triumfalnaja st., 16
103006 Moscow, RUSSIA
TEL: 095 209 2193

SPAIN
Roland Electronics de España, S. A.
Calle Bolivia 239, 08020
Barcelona, SPAIN
TEL: (93) 308 1000

SWEDEN
Roland Scandinavia A/S SWEDISH SALES OFFICE
Danvik Center 28, 2 tr.
S-131 30 Nacka SWEDEN
TEL: (08) 702 0020

SWITZERLAND
Roland (Switzerland) AG
Musitronic AG
Gerberstrasse 5, CH-4410 Liestal, SWITZERLAND
TEL: (061) 921 1615

UKRAINE
TIC-TAC
Mira Str. 19/108
P.O. Box 180
295400 Munkachevo, UKRAINE
TEL: (03131) 414-40

UNITED KINGDOM
Roland (U.K.) Ltd.
Atlantic Close, Swansea Enterprise Park, SWANSEA
SA7 9FJ,
UNITED KINGDOM
TEL: (01792) 700139

MIDDLE EAST

BAHRAIN
Moon Stores
Bab Al Bahrain Road,
P.O. Box 20077
State of BAHRAIN
TEL: 211 005

CYPRUS
Radex Sound Equipment Ltd.
17 Diagorou St., P.O. Box 2046,
Nicosia CYPRUS
TEL: (02) 453 426

ISRAEL
Halilit P. Greenspoon & Sons Ltd.
8 Retzif Fa'aliya Hashnya St.
Tel-Aviv-Yaho ISRAEL
TEL: (03) 6823666

JORDAN
AMMAN Trading Agency
Prince Mohammed St. P.O. Box 825 Amman 11118 JORDAN
TEL: (06) 4641200

KUWAIT
Easa Husain Al-Yousifi
Abdullah Salem Street,
Safat KUWAIT
TEL: 5719499

LEBANON
A. Chahine & Fils
P.O. Box 16-5857 Gergi Zeidan St.
Chahine Building, Achrafieh
Beirut, LEBANON
TEL: (01) 335799

QATAR
Badie Studio & Stores
P.O. Box 62,
DOHA QATAR
TEL: 423554

SAUDI ARABIA
aDawliah Universal Electronics APL
P.O. Box 2154 ALKHOBAR 31952,
SAUDI ARABIA
TEL: (03) 898 2081

SYRIA
Technical Light & Sound Center
Khaled Ibn Al Walid St.
P.O. Box 13520
Damascus - SYRIA
TEL: (011) 2235 384

TURKEY
Barkat muzik aletleri ithalat ve ihracat Ltd Sti
Siraselviler cad.Guney is hani 84-86/6, Taksim. Istanbul. TURKEY
TEL: (0212) 2499324

U.A.E.
Zak Electronics & Musical Instruments Co. L.L.C.
Zabeel Road, Al Sherooq Bldg.,
No. 14, Grand Floor DUBAI
U.A.E.
TEL: (04) 3360715

NORTH AMERICA

CANADA
Roland Canada Music Ltd. (Head Office)
5480 Parkwood Way Richmond
B. C., V6V 2M4 CANADA
TEL: (0604) 270 6626

Roland Canada Music Ltd. (Toronto Office)
Unit 2, 109 Woodbine Downs Blvd, Etobicoke, ON
M9W 6Y1 CANADA
TEL: (0416) 213 9707

U. S. A.
Roland Corporation U.S.
5100 S. Eastern Avenue
Los Angeles, CA 90040-2938,
U. S. A.
TEL: (323) 890 3700

Stand: Juni 2000

Für EU-Länder

CE

Dieses Produkt entspricht der europäischen Verordnung 89/336/EEC.

For the USA

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION
RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

Unauthorized changes or modification to this system can void the users authority to operate this equipment.
This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B Limit.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.

FP-3

Roland Corporation

02349012 '00-10-A3-11N